



DIE FIRMEZEITUNG DER **LANDOLT** GRUPPE MIT DEN UNTERNEHMUNGEN  
**LANDOLT | HANS STUTZ | MORGENTHALER | SCHMIDLI | BOLLI | KERN | RDN | IMMO**

Aktuelle Baustellen

Projekt im Fokus

Jeremy Vollenweider &  
Ramon Keller reüssieren

**BAU** ■ ■ ■ **WERK**



## IMPRESSUM

Redaktion: **LANDOLT GRUPPE**  
 Deline Hörnlimann: Beiträge RDN  
 Marlene Kuratli: Layout, Fotografie,  
 Baustellenbeiträge  
 Heidi Wenko: Protokoll, Ideen,  
 Beiträge Lernende  
 Nicole Nussbaumer: Immobilien  
 Antonia Slüter: Personalthemen  
 Gaby Landolt: Interviews, Anlässe

## HERAUSGEBER

**LANDOLT GRUPPE**  
 Schaffhauserstrasse 10  
 8451 Kleinandelfingen  
 info@landolt-bau.ch

## TITELBILD

Freizeitbad Egelsee, Kreuzlingen  
 Foto: Marlene Kuratli

## DRUCK

Druckerei Zimmermann GmbH  
 Landstrasse 70  
 8450 Andelfingen

Firmenzeitung der **LANDOLT GRUPPE**  
 2 Ausgaben pro Jahr  
 1000 Exemplare  
 Nächste Ausgabe: Frühling 2026



# Inhaltsverzeichnis

04	<b>BAUEN SEIT GENERATIONEN. DAS BLEIBT.</b> Von Christian Landolt	55	<b>IMMOBILIEN</b> Die neusten Immobilienprojekte sowie deren Verantwortliche werden vorgestellt.	66	<b>TECHNIK, TRADITION UND TEAMGEIST</b> Unser Kaderausflug in Wort und Bild
06	<b>AUS DER GRUPPENLEITUNG</b> Aktuelles der Divisionsleitung	56	<b>LEHRBEGINN 2025</b> Herzlich Willkommen	68	<b>GEMEINSAM UNTERWEGS</b> LANDOLT RDN & LANDOLT IMMO
08	<b>INTERVIEW MIT...</b> Andreas Gredig, COO Landolt + Co AG TU RDN	57	<b>LEHRABSCHLUSS 2025</b> Herzliche Gratulation!	69	<b>WER IST HÄNK?</b> Ein Wichtel mit Geschichte
10	<b>QUALITÄTS- UND UMWELT-MANAGEMENT</b> Es liegt in unserer Verantwortung	58	<b>MAURERLEHRLING MIT AMBITION</b> Zeqir Aliu	70	<b>WALTI'S SALATSAUCE</b> Ein Blick hinter die Kulissen -> Wettbewerb
12	<b>BAUSTELLEN</b> Ob Industrieobjekt oder Kleinbaustelle - hier werden einige ausgewählte Projekte vorgestellt.	60	<b>AUSFLUG DER LERNENDEN</b> Impressionen	72	<b>SPONSORING</b> Ramon Keller & Jeremy Vollenweider
50	<b>PROJEKT IM FOKUS</b> Zentrum Bad - Der Rückbau	61	<b>DER EIGENBAU</b> Ein Projekt unseres Bauführers Lukas Bay	74	<b>ANLÄSSE</b> Impressionen Sommerapéro Impressionen ESAF
53	<b>EIN ARBEITSTAG IM LEBEN VON...</b> Joel Hälg - Maschinist	62	<b>ARBEITSJUBILÄEN 2025</b> Wir danken allen Jubilaren für ihr Engagement!	77	<b>AUS UNSEREM BEEKEEPER</b> Impressionen und Beiträge
54	<b>ZWEIGNIEDERLASSUNG ZÜRICH</b> Wir stellen vor...	65	<b>LANDOLTALENT</b> Interview mit Roman Ochsner		



Bauen seit Generationen. DAS BLEIBT.

Christian Landolt

CEO LANDOLT GRUPPE

Liebe Leserinnen und Leser

Das 2025 rennt in schnellen Schritten dem Jahresende entgegen. Es geht nicht mehr lange und wir stossen alle an und blicken dabei auf ein wieder sehr ereignisreiches Geschäftsjahr, mit viel Berufsstolz und wichtigen Entwicklungen in der gesamten LANDOLT GRUPPE zurück. Einige unserer Entwicklungen bei uns will ich in meinem Leitartikel etwas beleuchten.

### ZERTIFIZIERUNG IN MANagementsYSTEM UND UMWELT-MANAGEMENT



Mit Stolz konnten wir im Juni verkünden, die Zertifizierung für die gesamte LANDOLT GRUPPE in beiden Disziplinen 9001 Managementsystem, sowie 14001

Umweltmanagement erfolgreich bestanden zu haben. Neben der Division BAU sind nun auch die beiden Divisionen TU/GU und Immobilien mit zertifiziertem Managementsystem nach ISO 9001 unterwegs. Das Umweltmanagement war für die gesamte Gruppe neu und ermöglicht uns jetzt, als Betrieb mit ausgewiesener nachhaltigen Geschäftsphilosophie, bei Submissionen dementsprechend positiv bewertet zu werden und uns von den Mitbewerbern zu unterscheiden. Ein wichtiger Meilenstein für die LANDOLT GRUPPE. Für den Einsatz in Zusammenhang mit der Neuzertifizierung bedanke ich mich herzlich bei allen beteiligten Mitarbeitenden und allen voran bei Michael Fischer, welcher dieses Grossprojekt geleitet und zum Erfolg gebracht hat. Jetzt gilt: Nach der Zertifizierung ist vor der Zertifizierung! Oder ein System ist nie fertig. Wir müssen es anpassen und stetig

daran feilen, bis es perfekt ist und wir damit immer effizienter produzieren und unsere Aufgaben erfüllen können. Die Botschaft, dass wir nicht auf Kurzfristigkeit setzen, sondern langfristig denken und uns nach Möglichkeit nachhaltig verhalten, wollen wir nach aussen tragen. Zur Visualisierung dessen haben wir ein Nachhaltigkeitslabel für die LANDOLT GRUPPE entworfen und für uns schützen lassen:

Die Biene ist ein fleissiges, emsiges und im gesamten Kreislauf nicht wegzudenkendes Nutz-Insekt. Das passt zur LANDOLT GRUPPE!

### MARKENSTRATEGIE DER LANDOLT GRUPPE



Einige Entwicklungen und Neuerungen gibt es auch im Zusammenhang mit unserer erfolgreichen und in der Bauwelt bestens bekannten Marke.

Diese wurde etwas überarbeitet und innerhalb der Gruppe harmonisiert. Dabei wurde am etablierten und bekannten Balkenlogo festgehalten, respektive dieses soll in Zukunft noch mehr in Szene gesetzt werden.

In der Division Bauunternehmen wird das Logo der Hans Stutz AG leicht angepasst und an die Lesart der anderen Tochterfirmen angepasst: Wir treten neu als HANS STUTZ auf. In der Division Totalunternehmen wird aus RDN neu LANDOLT RDN. Der bekannte Brand LANDOLT steht somit neu

automatisch im Zusammenhang für und mit RDN. Ebenfalls wird neu mit identischem Balkenlogo wie bei allen Firmen der LANDOLT GRUPPE aufgetreten.

In der Division Immobilien treten wir mit neuem LOGO als LANDOLT IMMO auf.

### WECHSEL IN DER GRUPPEN- UND IN DER GESCHÄFTSLEITUNG LANDOLT RDN

Seit der vollständigen Übernahme des RDN-Aktionariats durch die LANDOLT GRUPPE haben uns viele Personalabgänge bei der Belegschaft und auch in der Geschäftsleitung gefordert und beschäftigt. Mit grosser Freude konnte ich im Mai verkünden, dass Andreas Gredig per 1. Juni 2025 bei der LANDOLT GRUPPE in die Gruppenleitung eintritt, um die Geschäftsführung von LANDOLT RDN zu übernehmen. Andi ist eine ausgewiesene TU/GU-Führungsperson mit riesiger Erfahrung und ausgesprochenem Leadership. Seit dem 1. Juni hat sich Andi schon gut bei uns eingelebt und LANDOLT RDN steht dank ihrem motivierten und einsatzfreudigen Team strukturiert und stabil im Markt, um unsere Eigenprojekte und die Projekte unserer Kunden zu realisieren. Mehr über Andreas Gredig erfahren Sie im Interview auf Seite 8.

Auch dieses Jahr konnten wir bereits einige Projekte abschliessen und unseren zufriedenen Kunden übergeben. So wurden beide LANDOLT

RDN-Grossprojekte der Gebäude K und F dem Embraport beziehungsweise ihren Nutzern übergeben. Ebenfalls wurde die Garage Wehrli in Herblingen im September übergeben und eröffnet. Anfangs November wird das Mehrfamilienhaus «Green Silence» in Zollikerberg an die Käuferschaft übergeben. Diverse Projekte befinden sich in der Ausführung und neue Projekte in der Entwicklung und Planung.

### WACHSENDES IMMOBILIEN-PORTFOLIO UND WICHTIGE VERTRAGSABSCHLÜSSE BEI LANDOLT IMMO

Wie in unserer Immobilienstrategie definiert, wächst unser eigenes Immobilienportfolio stetig an. Bereits im November werden unsere Mietwohnungen in Diessenhofen bezogen. Gleichzeitig beginnen wir auf der Nachbarparzelle mit dem Umbau der denkmalgeschützten Fabrikantenvilla. Es entsteht ein Wohngebäude mit 13 Kleinwohnungen, welche wir dann ebenfalls in unseren Eigenbestand aufnehmen. Die im 2. Block fertig erstellten 11 neuen Eigentumswohnungen werden im Januar bezogen. Auch in Oerlingen werden nächsten Frühling, nach Fertigstellung der Überbauung Traube mindestens 4 Mietwohnungen in unseren Eigenbestand übernommen.

Auf dem Areal Bad entstehen Dienstleistungs- und Gewerberäume, sowie Mietwohnungen und die Möglichkeit für einen Gastrobetrieb, welche alle in unserem Eigenbestand Platz finden werden. Der Kaufvertrag für das neue Hauptsitzgebäude für die Raiffeisenbank Weinland wurde im September unterzeichnet und mit dem Bau wurde begonnen.

Diverse weitere interessante Projekte von LANDOLT IMMO sind in verschiedenen Phasen in der Bearbeitung. Auf was Andreas Gross speziell achtet und wie er zusammen mit seinem Team unsere Division Immobilien weiterentwickeln will lesen Sie auf Seite 7.

### LANDOLT GRUPPE BAU-UNTERNEHMEN – «SLIM FIT» UND ANDERE PROJEKTE

In der Division Bauunternehmen, dem weitaus grössten Teil der LANDOLT GRUPPE, sind wir auch dieses Jahr stark gefordert. Die Gruppe

ist in diesem Jahr noch einmal stark gewachsen. Die Integration der ehemaligen Mitarbeitenden von Lerch konnte rasch vollzogen werden. Alle Mitarbeitenden haben sich sehr gut integriert und sind nicht mehr wegzudenken! Unsere Auftragsbücher sind Rekordhoch gefüllt, der anhaltende grosse Margen- und Kostendruck, sowie die nach wie vor zahlreichen und andauernden Projektverschiebungen, erschweren und fordern gleichzeitig eine optimierte und damit effiziente Abwicklung unserer Bauprojekte.

Markant und eindrücklich ist unsere Präsenz in der Marktregion Zürich, aber auch in den Regionen Winterthur und Schaffhausen stehen einige unserer schönen Kräne. Die Grossbaustelle Brücke Grütze steht vor der Fertigstellung und beeindruckt durch ihre imposante Erscheinung, wie viele weitere grosse und kleine Baustellen, auf denen unsere Baustellenteams Tag für Tag Berufsstolz leben und dabei ihr Bestes geben. Um eine stetige Verbesserung unserer Effizienz und Profitabilität in allen Geschäftsbereichen erlangen zu können, wurde nach den Sommerferien das Projekt «Slim Fit» gestartet. Wie das Projekt umgesetzt wird und wie Reto Färber mit seinem Team die Bauunternehmen der LANDOLT GRUPPE voranbringen will, lesen Sie auf Seite 6.

### MITTEN IN POLITIK UND WELTGESCHEHEN – DER SCHWEIZ UND DEM HANDWERK SORGE TRAGEN!

Neben dem herausfordernden Geschäftsalltag beschäftigt mich seit einiger Zeit, wie Sie sicher auch, unser aktuell unsicheres Umfeld stark. Ich erlaube mir deshalb die Äusserung zwei meiner Zukunftswünsche:

Unser Land/Staat - Die News in der Tageszeitung oder in der Tagesschau überschlagen sich täglich, wie in einer Netflix-Thriller-Serie. Was vor einigen Jahren undenkbar war, sehen und hören wir täglich rund um uns herum. Es ist zu hoffen, dass sich der Waffenstillstand und die momentan entspannte Situation im Nahen Osten wirklich in einen beständigen Frieden wendet. Der Ukrainekrieg kann trotz allseitiger Vermittlungsbemühungen und anhaltendem grossen Druck des Westens gegen den Aggressor Staat Russland nicht einfach beendet werden. Die un-

sägliche Situation zeigt ganz Europa, wie wichtig für jeden einzelnen Staat eine funktionierende Landesverteidigung ist und dass eine solche auch in friedlichen Zeiten gepflegt werden muss, damit sie dann fit ist, wenn sie vielleicht einmal gebraucht werden muss. Die Schweiz ist mittendrin und sie muss schauen, dass Sie den Kopf über Wasser hält und ihre Errungenschaften und den erreichten Wohlstand und vor allem ihre Bevölkerung schützen kann. Sie wird es schaffen, da bin ich sicher!

Unsere Branche - Um flexibler und effizienter zu werden haben die Baumeister einen neuen Landesmantelvertrag entworfen. Dieser ist fair aufgestellt, ohne «Sozialabbau» vom komplexen ca. 300-seitigen Buch auf deren ca. 85 Seiten reduziert und ermöglicht den Arbeitnehmenden wie auch den Arbeitgebenden zukünftig wieder eine flexiblere Handhabung ihres gegenseitigen Arbeitsverhältnisses.

Ich hoffe, dass es den Parteien (Baumeisterverband und Gewerkschaften) in ihren gegenseitigen Verhandlungen gelingt auf Polemik, Streik und übertriebene Forderungen zu verzichten. Ich hoffe, dass es möglich ist, durch einen konstruktiven Austausch den wertvollen Arbeitsfrieden und unsere Sozialpartnerschaft zu schützen. Auch hier gilt es Augenmass zu bewahren und damit miteinander den erschaffenen und erreichten Wohlstand sowie unsere sozialen Errungenschaften zu erhalten. Unsere Branche, das Bauhandwerk wird es schaffen, da bin ich sicher!

Ich wünsche Ihnen allen einen wunderschönen Herbst, eine besinnliche Adventszeit und dann einen guten Endspurt bis Weihnachten und bis zum Jahreswechsel. Viel Spass bei der Lektüre BAUWERK. Hebed's guet!

Herzlich

Christian Landolt

LANDOLT GRUPPE Bauunternehmen

LANDOLT HANS STUTZ SCHMIDLI BOLLI KERN MORGENTHALER

LANDOLT GRUPPE Totalunternehmen

LANDOLT RDN

LANDOLT GRUPPE Immobilien

LANDOLT IMMO



Division Totalunternehmen  
**Andreas Gredig**  
COO LANDOLT RDN

### AKTUELLE AUFTRAGSLAGE UND PROJEKTE BEI LANDOLT + CO. AG TOTAL-UNTERNEHMUNG RDN

Trotz zunehmend komplexer und langwieriger Verfahren zur Erlangung von Baubewilligungen zeigt sich unsere Auftragslage erfreulich stabil und vielversprechend. Dies verdanken wir insbesondere unserer starken Pipeline an Eigenprojekten sowie spannenden massgeschneiderten Vorhaben im Drittmarkt.

Unsere Fähigkeit, sämtliche SIA-Phasen aus einer Hand anzubieten, verschafft uns einen klaren Wettbewerbsvorteil. Ob bei grossen Überbauungen oder kleinen Umbauten, wir bringen die nötige Erfahrung mit und begleiten unsere Bauherren von Anfang an kompetent und individuell bei der Umsetzung ihrer Bauvorhaben.

Ein aktuelles Highlight ist das Projekt Zentrum Bad in Kleinandelfingen, das erfolgreich gestartet ist. Haus C wird künftig den neuen Hauptsitz der Raiffeisenbank Weinland beherbergen, während bei Haus A die Mietverträge kurz vor dem Abschluss stehen. Besonders herausfordernd ist die Planung des denkmalgeschützten Haus B, die eine rollende Planung und eine enge Abstimmung mit den zuständigen Ämtern erfordert.

Ende August konnten wir zudem den Neubau der Garage Wehrli AG erfolgreich übergeben. Das hochwertige, energieeffiziente Gebäude wurde von der Landolt + Co. AG Totalunternehmung RDN als Totalunternehmerin realisiert, unterstützt durch die Landolt Bauunternehmung bei den Baumeisterarbeiten.

Weitere Projekte wie unsere Grossprojekte am Embraport, die Mehrfamilienhäuser in Diessenhofen, der Neubau Traube, sowie drei Mehrfamilienhaus-Projekte in Zollikerberg, Zürich und Wallisellen für die Xania Real Estate Zürich verlaufen planmässig und zeigen eine positive Entwicklung.

### FOKUS UND HERAUSFORDERUNGEN

Unser Fokus liegt klar auf Qualität statt Quantität. Wir streben nach zufriedenen Bauherren, die jederzeit wieder mit uns bauen möchten. Die steigenden Anforderungen an Qualität und Präsenz vor Ort führen jedoch zu einer hohen Belastung unserer Mitarbeitenden. Gleichzeitig sehen wir uns mit einem zunehmenden Margendruck konfrontiert, dem wir mit Innovation, digitaler Unterstützung und starkem Teamgeist begegnen.

### AUSBLICK UND ZIELSETZUNG

Unser Ziel ist es, weiterhin als verlässlicher Partner für anspruchsvolle Bauprojekte zu gelten. Mit einem engagierten Team, hoher Fachkompetenz und einem klaren Qualitätsanspruch sind wir überzeugt, auch zukünftige Herausforderungen erfolgreich zu meistern – und dabei stets die Erwartungen unserer Bauherren zu übertreffen.

*Andreas Gredig*



Division Bauunternehmen  
**Reto Färber**  
COO LANDOLT BAU

### «EIGENTLICH WOLLTEN WIR DOCH NUR BAUEN»

Dieser Satz fällt oft, wenn wir im Kreis schon etwas erfahrener Bauleute sitzen und uns über unseren Alltag in den Bauunternehmungen unterhalten. Oft wird viel gelacht in solchen Runden, kennen wir alle doch in der Regel heitere Geschichten aus unserer Maurerlehre oder unserem Berufsweg, den jeder von uns individuell beschritten und entsprechend viel zu erzählen hat.

Eines zeigen alle unsere Geschichten: Es ist unglaublich, wie sich das Bauen in den letzten 50 Jahren verändert hat – und wie sich dieses Rad der Veränderung immer schneller dreht!

Die zunehmend kürzer werdende Kadenz der Veränderungen, in praktisch allen Aspekten unseres Berufs, prägen immer mehr unseren Alltag. Wobei das Erkennen von sich anbahnenden Veränderungen, das Abschätzen, ob sich diese Veränderung durchsetzt oder nur ein Strohfeuer ist, nur ein erster, zeitfressender Schritt ist. Oft werden Innovationen von verschiedenen Entwicklern aufgenommen und getrieben. Abzuschätzen, welches System sich durchsetzen wird, in welches Produkt man investieren soll, stellt eine weitere Herausforderung, vor Allem aber auch unternehmerische Chance dar.

Irgendwann stellt sich dann die Gretchenfrage: Nützt diese Innovation auch etwas? Bringt sie die Unternehmung weiter? Ist sie nötig? Oder nur nett, dass man sie hat? «Must have or nice to have» heisst das in Geschäftssprache von heute und beschreibt damit ein Phänomen, mit dem sich die Unternehmungen konfrontiert sehen: Das für uns Unternehmer «Innovation», «Veränderung» und «das sich laufende Anpassen» Unternehmertum in seiner

grundsätzlichsten Form bedeutet, welches wir lieben und leben. Deren Auswirkungen in der Unternehmung aber auch regelmässig überprüft und hinterfragt wird.

Genau das tun wir in der Division «BAU» aktuell sehr engagiert: Haben wir für unsere Aufgaben das jeweils richtige Werkzeug? Ist es auch richtig eingesetzt, nutzen wir alle seine Möglichkeiten? Haben wir auf den richtigen Entwickler, Lieferanten oder Partner gesetzt? Und dann natürlich: Nützt es etwas? Bringt es die Unternehmung weiter? Oder ist es einfach nur «nice», dass wir es haben?

In verschiedensten Arbeitsgruppen überprüfen wir uns genau dahingehend. «Slim Fit» haben wir unser Projekt getauft und wie immer bei solchen Projekten soll der Name Programm sein. Ballast abwerfen, nur «mitschleppen» was wirklich nötig ist. Dieses quasi «verordnete Hinsehen» soll aber auch die Freude am «laufenden Hinsehen, Überprüfen, Hinterfragen» weiter fördern. Jede und Jeder in seinem Zuständigkeitsbereich, seiner Aufgabe, seinem Alltag kann seinen Beitrag leisten; darf und soll sich einbringen und so unsere Unternehmung aktiv mitgestalten! Dabei soll unsere Passion, das Baumeisterhandwerk, wieder mehr Platz in unserem Alltag einnehmen können. Unsere Freude am Handwerk, unser Fachwissen und unser Berufsstolz soll bewusst Raum haben – trotz den gestiegenen Anforderungen die unsere neue, digitalisierte Umwelt an uns stellt. Denn, und damit schliesst sich der Kreis: «Eigentlich wollen wir doch nur Bauen!»

*Reto Färber*



Division Immobilien  
**Andreas Gross**  
COO LANDOLT IMMO

### RÜCKBLICK

Die Division Immobilien blickt auf eine äusserst dynamische Phase mit zahlreichen Entwicklungs- und Bauprojekten zurück. Gegenwärtig engagieren wir uns in unterschiedlichen Vorhaben in Oerlingen, Kleinandelfingen (Hirstig und Zentrum Bad), Uhwiesen, Bachenbülach, Basadingen sowie in Rheinau. Diese Projekte zeichnen sich durch ihre Vielfalt mit Wohnbauten und Mischnutzungen aus.

Im Bereich der Bewirtschaftung können wir mit Stolz eine Vermietungsquote von 100 % vermelden. Besonders positiv ist, dass auch die Erstvermietung in Diessenhofen sehr erfolgreich gestartet ist. Damit bestätigt sich die hohe Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit unseres Immobilienbestandes.

Unser Fokus liegt auf der konsequenten und kontinuierlichen Weiterentwicklung und qualitativen Optimierung des Portfolios. Herausforderungen entstehen regelmässig durch Rekurse von Anwohnern oder durch Auflagen von Heimat- und Denkmalschutz. Dank sorgfältiger Projektentwicklung, transparenter Kommunikation und vorausschauendem Management versuchen wir diese Hürden erfolgreich zu meistern. Ziel bleibt es, ein nachhaltiges Wachstum im Eigenbestand sowie im Umsatz zu sichern. Gleichzeitig gewährleistet die breite Palette an Projekten eine langfristig hohe Arbeitsauslastung und schafft Stabilität für die Zukunft.

*Andreas Gross*



Kyburz, Embrach



Brücke, Winterthur Grüze



Garage Wehrli, Schaffhausen



Interview mit...  
**Andreas Gredig**  
COO LANDOLT RDN

**«BAUEN IST MEINE LEIDENSCHAFT»**

Mit über 35 Jahren Erfahrung in der General- und Totalunternehmung, einem beeindruckenden Werdegang und einer tiefen Leidenschaft für das Bauwesen, ist Andreas Gredig eine prägende Persönlichkeit in der Schweizer Bauwelt. Im Interview spricht er über seine berufliche Laufbahn, seine Führungsphilosophie und seine Motivation für den Wechsel zur **LANDOLT GRUPPE**.

**GRÜEZI ANDI. WELCHES HEMD HAT HEUTE MORGEN DAS RENNEN GEMACHT?**

Andreas Gredig (schaut verblüfft): Ich habe mich heute für ein weisses Hemd entschieden, wie fast an allen Tagen.

**DANN STIMMT ES ALSO, DASS DU JEDEN TAG EIN WEISSES HEMD TRÄGST. WIEVIELE WEISSE HEMDEN HAST DU? UND ZIEHST DU AUCH MAL EIN FARBIGES AN?**

Mein Schrank ist voll davon. Neben den weissen habe ich auch noch ein paar schwarze. Bei meinen früheren Arbeitsstellen war es Pflicht, in Hemd und zum Teil mit Krawatte zu erscheinen. Ich bin sehr froh über den Umstand, dass ich hier wieder auf die Krawatte verzichten darf.

**DA HABEN WIR JA GLÜCK, DASS UNSERE FIRMIENHEMDEN WEISS SIND. ANDI, ERZÄHLE UNS ZUNÄCHST ETWAS ÜBER DICH PERSÖNLICH.**

Ich bin 55 Jahre alt, Vater von vier Kindern im Alter von 4 bis 27 Jahren, drei aus meiner ersten Ehe und ein weiteres mit meiner Ehefrau Angela. Wir leben in Volketswil. In meiner Freizeit bin ich gerne mit meiner Familie unterwegs, sei es beim Wandern, Skifahren, Kochen oder einfach in unserem Feri-

enhaus in den Bergen. Einmal im Jahr zieht es uns auch weiter weg, Zypern ist dabei unser bevorzugtes Reiseziel zum Abschalten und Auftanken.

**WIE HAT DEINE BERUFLICHE LAUFBAHN BEGONNEN?**

Mein Einstieg ins Bauwesen begann mit einer klassischen Maurerlehre. Schon früh faszinierte mich die Bauleitung, später übernahm ich Projektverantwortung. Nach Stationen bei Renovitas AG, Arnobau AG und Göhner Merkur AG wechselte ich zur Karl Steiner AG, wo ich über viele Jahre hinweg grosse Umbau- und Neubauprojekte leitete.

Ab 2011 war ich bei der Allreal Generalunternehmung AG tätig, zunächst als Teamleiter Neubau, ab 2016 bis 2023 als Bereichsleiter Neubau. Dort verantwortete ich neben dem Neubau auch das Servicecenter, die Käuferberatung sowie sämtliche internen Schulungen.

Anschliessend übernahm ich die Rolle als CEO der PORR SUISSE AG, wo ich bis Ende 2024 tätig war. Zuletzt war ich für kurze Zeit Leiter des Kompetenzzentrums GU/TU Deutschschweiz und Modernisierung bei Implenia.

**DU HAST DICH SEHR VIEL WEITERGEBILDET UND IN VERSCHIEDENEN POSITIONEN GEARBEITET. HATTEST DU VON ANFANG AN EIN KLARES ZIEL ODER HAT SICH DAS IM LAUFE DER ZEIT SO ERGEBEN?**

Mein Vater war Polier und hat mich sehr geprägt. Meine Kindheit bestand aus Besuchen auf Baustellen, gemeinsamen Umbauten im Bündnerland und Holzen im Wald. Er vermittelte mir die Freude am Bauen und war für mich das beste Vorbild. Die Maurerlehre war deshalb nur eine logische Folge davon.

Nach der Lehre hatte ich keinen konkreten Plan, wusste aber schon bald,

dass ich noch etwas anderes machen wollte. Mit Fleiss und Freude an der Arbeit kam ich weiter. Ausserdem hatte ich vielfach das Glück, zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein.

**WAS EMPFIEHLST DU EINER JUNGEN PERSON BEI DER AUSBILDUNGSWAHL: DEN AKADEMISCHEN WEG ODER DEN PRAKTISCHEN WEG MITTELS BERUFSLEHRE?**

Das hängt sehr stark von der Persönlichkeit ab. Beide Wege haben ihre Vor- und Nachteile. Als Erwachsener kannst Du die Jugendlichen ein bisschen führen, aber den Entscheid muss letztlich jeder für sich selbst fällen.

Eine handwerkliche Lehre gibt einem sehr viel, das verliert man nie wieder. Sie prägt und macht stark. Ausserdem lernt man die Handwerker wertzuschätzen, wenn man selbst einer ist oder war. Ich achte darauf, jedem respektvoll zu begegnen, egal ob auf der Baustelle oder im Büro.

**WELCHE PROJEKTE SIND DIR BESONDERS IN ERINNERUNG GEBLIEBEN?**

Da gibt es einige. Bereits mit 20 Jahren war ich Bauleiter beim Neubau des Interio in Dübendorf. Später folgten Grossprojekte wie die Sanierung des Verwaltungszentrum Werd in Zürich, die Sanierung des Wintower in Winterthur, das Richtiareal in Wallisellen, die Arealüberbauung Bülach Guss oder das Datacenter ZUR2 in Glattbrugg. Diese Projekte habe ich jeweils als Gesamtleiter mit meinem Team erfolgreich realisiert, das erfüllt mich mit Stolz.

**WAS ZEICHNET DEINE FÜHRUNGSARBEIT AUS?**

Ich lege grossen Wert auf klare Strukturen, eine durchdachte Kapazitätsplanung und eine gesunde Aus-

lastung. Die Organisation meines Bereichs war stets auf Effizienz und Qualität ausgerichtet. Personalrekrutierung, Budgetverantwortung und interne Schulungen gehörten ebenso zu meinen Aufgaben wie die Pflege eines breiten Netzwerks. Die Zufriedenheit der Bauherren, meiner Mitarbeitenden und die erfolgreichen Jahresabschlüsse sind für mich die schönste berufliche Bestätigung.

**WIE SIEHST DU DIE ZUKUNFT DES BAUENS?**

Margendruck, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und effiziente Prozesse werden zentrale Themen bleiben. Ich bin überzeugt, dass technisches Know-how gepaart mit unternehmerischem Denken entscheidend ist. Meine Weiterbildung - das Executive NDS HF in Management and Leadership - hat mir geholfen, meine praktischen Erfahrungen mit theoretischem Wissen zu ergänzen und neue Perspektiven zu gewinnen.

**WAS HAT DICH ZUR LANDOLT GRUPPE IN KLEINANDELFINGEN GEFÜHRT?**

Nach meiner langjährigen Tätigkeit bei Allreal, der Rolle als CEO bei PORR SUISSE AG und der kurzen Zeit bei Implenia war für mich klar: Ich möchte wieder näher am Puls des Bauens sein. Die kurzen Entscheidungswege innerhalb der Gruppenleitung, die gelebten Werte der **LANDOLT GRUPPE** und ihr hervorragender Ruf haben mich überzeugt. Besonders ausschlaggebend waren die persönlichen Gespräche mit Christian Landolt, sie haben mir das gute Gefühl gegeben, dass ich hier am richtigen Ort sein werde. Die Aufgabe als COO ist sehr spannend und bietet mir die Möglichkeit, meine Erfahrung und Begeisterung für das Bauwesen voll einzubringen.

**WELCHES WAR BIS JETZT DIE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG IM NEUEN JOB?**

Das war einerseits der strukturelle Aufbau, andererseits die Kapazitätsplanung. Ausserdem ist es mir ein grosses Anliegen, dass die Mitarbeitenden gerne zur Arbeit kommen und Freude am Erreichen eines gemeinsamen Ziels haben.

**WELCHES AKTUELLE PROJEKT DER RDN FINDEST DU AM SPANNENDSTEN?**

Ein sehr attraktives Objekt ist die Überbauung Zentrum Bad in Kleinandelfingen. Es sind 3 verschiedene Gebäude mit unterschiedlichen Anforderungen und Bedingungen: Einerseits das Bankgebäude mit hochstehendem Ausbau, andererseits das ehemalige Hotel, aus welchem wir zusammen mit der Denkmalpflege ein gutes Objekt machen wollen, und dann noch das Gewerbehaus. Die grosse Tiefgarage und technischen Feinheiten runden das Ganze ab und machen es zu einem interessanten Bau.

**GIBT ES EIN BAUPROJEKT, DAS DU GERNE IN DEINEM LEBEN NOCH REALISIEREN MÖCHTEST?**

Schon seit längerem trage ich mich mit dem Gedanken, irgendwann ein Mehrgenerationenhaus zu entwickeln. Ein Ort, an dem sich ältere mit jüngeren Menschen mischen, wo sich Familien und Singles treffen. Wohnungen zu planen, die an die Bedürfnisse der Bewohner:innen angepasst, und ganz wichtig: die bezahlbar sind. Das würde mir sehr gefallen.

**WAS WÜNSCHST DU DIR FÜR DIE ZUKUNFT FÜR DIE RDN UND DICH PERSÖNLICH?**

Für meine Familie und mein Umfeld wünsche ich mir gute Gesundheit. Auf



Impressionen RDN - Projekt



Impressionen RDN - Projekt



Impressionen RDN - Projekt

der beruflichen Ebene erhoffe ich mir ein langfristiges Engagement bei der RDN sowie Freude und Erfüllung im Arbeitsleben. Das wünsche ich auch allen Mitarbeitenden.

**ZUM SCHLUSS NOCH EIN PAAR FRAGEN, DIE DU BITTE IN KURZEN SÄTZEN BEANTWORTEST.**

**WENN DU DIE WAHL HAST, ENTSCHEIDEST DU DICH FÜR...**

**...CERVELAT ODER BRATWURST?**

Bratwurst mit Senf, Härdöpfelsalat und Bürlü.

**...WEINLÄNDER ROTWEIN ODER ITALIENISCHEN AMARONE?**

Den Weinländer (Anmerkung der Redaktion: Eigentlich hätte Andreas lieber einen spanischen Mauro oder Hacienda Monasteria gewählt...).

**...CHIPS AUF DEM SOFA ODER LANDJÄGER AUF EINER WANDERUNG?**

Eigentlich habe ich beides gerne, aber Landjäger ist doch noch etwas besser.

**...EINEN MONAT OHNE HANDY ODER EINEN MONAT OHNE AUTO?**

Eher einen Monat ohne Handy. Das Auto brauche ich für den Arbeitsweg, denn mit dem ÖV wäre ich sonst ewig unterwegs.

**MÖCHTEST DU ABSCHLIESSEND NOCH ETWAS ERGÄNZEN?**

Meine Entscheidung, Teil der **LANDOLT GRUPPE** sein zu wollen, war sehr schnell gefällt. Ich schätze die Landolt-Werte sehr, man weiss, woran man ist. Meine Aufgabe bei der RDN macht mir Freude und ich komme jeden Tag sehr gerne zur Arbeit!



## QUALITÄTS- UND UMWELTMANAGEMENT Michael Fischer

Verantwortlicher QM, UM & Projektmanagement der LANDOLT GRUPPE



Solarkollektoren Hauptsitz



Recyclingbeton Hauptsitz



Regenwassernutzung Hauptsitz



Auf dem Mehrfamilienhaus neben dem Hauptsitz sind grossflächig Solarzellen montiert, welche uns Energie liefern.



Das komplette Regenwasser des Hauptsitzes wird gesammelt, damit wir es für die Sanitäranlagen benutzen können.



Der Beton, welchen wir für unseren Hauptsitz verwendet haben, ist ein CO<sub>2</sub>-kompensierender Recyclingbeton.

### DIE LANDOLT GRUPPE TRÄGT JETZT DAS UMWELTLABEL

Ein grosser Schritt für unsere Zukunft: Im Sommer 2025 haben wir die ISO-Zertifizierung im Umweltmanagement (ISO 14'001) erfolgreich gemeistert – gemeinsam mit unserem Qualitätsmanagement. Damit sind Qualität und Umwelt bei uns jetzt offiziell unter einem Dach vereint.

### NACHHALTIGKEIT – NICHT NUR EIN WORT, SONDERN UNSER WEG

Schon beim Bau unseres neuen Hauptsitzes 2024 haben wir bewusst in grüne Lösungen investiert:

- ☛ CO<sub>2</sub>-kompensierender Beton (Toggenburger)
- ☛ Grüner Baustahl (Briner)
- ☛ Regenwassernutzung & Photovoltaikanlage
- ☛ Erste Hybridfahrzeuge für unsere Flotte

### WIR DENKEN WEITER – JAHR FÜR JAHR

Nachhaltigkeit endet nicht mit einer Zertifizierung. In acht definierten Bereichen suchen wir kontinuierlich nach Lösungen, um unsere Umweltleistung zu verbessern. Die SQS prüft unseren Fortschritt jährlich – für maximale Transparenz.

### UNSERE ZIELE 2025

**Division BAU:** Mehr E-Fahrzeuge – darunter unser erster Elektro-Bus bei Hans Stutz im Einsatz.

**Division TU:** Optimierte Statik, um Beton einzusparen (keine Sorge – wir bleiben im Hochbau 😊).

**Division IMMO:** Smartere Bepflanzung bei Eigenprojekten.

### NACHHALTIGKEIT IST TEAMARBEIT

Jede und jeder in der LANDOLT GRUPPE kann mitwirken – durch Ideen, bewusste Entscheidungen und nachhaltiges Handeln im Arbeitsalltag. Wir schulen unsere Teams gezielt, um das Bewusstsein und die Wirkung noch weiter zu stärken.

### DAS LANDOLT-BIENEN-LABEL – UNSER ZEICHEN FÜR VERANTWORTUNG

Es steht für unser Versprechen: ökologisch handeln, Ressourcen schonen, nachhaltig denken. Sichtbar für Kunden, Partner und die Öffentlichkeit – als Symbol für Glaubwürdigkeit und Transparenz.

### GEMEINSAM. VERANTWORTLICH. ZUKUNFT GESTALTEN.

Wir verbinden Innovationskraft mit Verantwortung. Und wir glauben fest daran: Wenn alle an einem Strang ziehen, entsteht eine Unternehmenskultur, in der Nachhaltigkeit selbstverständlich ist – heute und für kommende Generationen.

Michael Fischer



## Qualitäts- und Umweltpolitik



Bei uns steht das **Engagement** unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Mittelpunkt, da sie unermüdlich unser Leitbild aktiv mittragen. Ihre Bereitschaft zu überdurchschnittlichen Leistungen macht sie zu unverzichtbaren Bestandteilen unseres leistungsstarken Teams. Durch kontinuierliche Weiterbildung und Massnahmen zur Persönlichkeitsentwicklung fördern wir ihre Professionalität und Innovationskraft.



Nach einer umfassenden Stakeholder-Analyse haben wir klare Umweltziele definiert. **Wir schulen unser Team regelmässig**, um das Umweltbewusstsein zu stärken und die Anforderungen an unsere Nachhaltigkeitsziele klar zu vermitteln. Umweltbewusstsein integrieren wir nahtlos in unsere täglichen Arbeitsabläufe.



Wir legen grossen Wert auf die nachhaltige **Beschaffung von Materialien**. Umweltfreundliche Baustoffe und Materialien, die möglichst umweltschonend produziert wurden, haben bei uns Priorität. In enger Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten fördern wir ökologische Standards entlang der gesamten Lieferkette.



**Transparenz und offene Kommunikation** mit unseren Stakeholdern sind für uns selbstverständlich. Wir integrieren Anregungen und Bedenken in unsere Qualitäts- und Umweltstrategie. In enger Zusammenarbeit mit Gemeinden, Behörden und NGOs setzen wir unsere Umweltziele effektiv um. **Unser Ziel** ist es, durch innovative und massgeschneiderte Bauprojekte den Nutzen für unsere Kunden zu maximieren. Indem wir ihnen aufmerksam zuhören, übertreffen wir ihre Erwartungen und schaffen **nachhaltigen Mehrwert**. Mit dieser integrierten Qualitäts- und Umweltpolitik wollen wir nicht nur ein verlässlicher Geschäftspartner sein, sondern auch eine **führende Rolle in der nachhaltigen Bauwirtschaft** einnehmen.



Unser **Abfallmanagement** konzentriert sich auf die Minimierung von Abfällen während des Bauprozesses. Durch effektives Recycling und die Wiederverwendung von Materialien reduzieren wir den Ressourcenverbrauch. Effiziente Systeme zur Trennung und **Entsorgung** von Bauabfällen unterstützen diese Bemühungen.



**Innovation** und technische Aktualität sind für uns wesentliche Treiber. Wir halten unsere Bauprozesse und unser Inventar stets auf dem neuesten Stand der Technik. Dazu gehört der Bau energieeffizienter Gebäude, die den aktuellen Standards entsprechen oder diese übertreffen. Wo möglich, setzen wir auf die Nutzung **erneuerbarer Energien** und moderner Maschinen, um den Energieverbrauch zu reduzieren und unseren CO<sub>2</sub>-Fussabdruck zu verringern.



Der Schutz von Wasser und natürlichen **Ressourcen** ist ein integraler Bestandteil unserer Umweltpolitik. Wir implementieren Massnahmen zur Optimierung des Wasserverbrauchs, sowohl auf Baustellen als auch innerhalb der Gebäude. Durch Förderung **fortschrittlicher Technologien** minimieren wir den Verbrauch natürlicher Ressourcen.



Wir haben Systeme zur **regelmässigen Überwachung** unserer Umweltaspekte etabliert, um die Leistung kontinuierlich zu bewerten. Zur Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und zur kontinuierlichen Verbesserung werden unsere Umweltziele und -vorgaben regelmässig überprüft und stets optimiert.

# Umbau Freizeitbad Egelsee, Kreuzlingen



## ÜBER DAS OBJEKT

**Bauführer Umbau:** Markus Jenny

**Polier:** Markus Reimann

**Team:** Slobodan Dimitrijevic, Marco Wanner, Thomas Müllner, Joaquim da Cunha Miranda, Marius Staniszewski

Das Freizeitbad Egelsee ist fertig und wir durften von Anfang an dabei sein. Bereits 2023 haben wir unter der Leitung unseres Poliers Ralf Keller den Neubau realisiert. Ein Jahr später folgte der Umbau, der das Gesamtbild abrundete.

Zur Eröffnung am 28. Juni 2025 bekamen wir einen besonderen Moment geschenkt: Noch bevor die ersten Gäste kamen, konnten wir das menschenleere Hallenbad betreten. Die warmen Rottöne, das Spiel des Lichts im Wasser und das elegante Betongrau – alles fügte sich zu einem stimmigen Ganzen.

Man spürte den Stolz bei unserem Polier, der sein Werk nun im fertigen Glanz betrachten konnte. Solche Momente erinnern uns daran, warum wir unseren Beruf mit Leidenschaft ausüben.

**LANDOLT**



# 3 MFH Brückenwaage, Thalheim a. d. Thur

## ÜBER DAS OBJEKT

**Bereichsleiter:** Markus Jenny

**Bauführer:** Roland Weber

**Polier:** Roland Hegglin

**Team:** Helder Filipe Correia de Andrade, Angelo Neri, Jorge Manuel Sousa Fernandes, Jose Avelino Pereira da Costa Nobre, Giuseppe Celano, Erinn Toggenburger, Daniel Colmenero Alfonso

In der Zeit vom 28. Oktober 2024 bis zum 30. Juni 2025 entstand eine moderne Überbauung aus drei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage, die insgesamt 32 Wohnungen und Platz für Gewerbe bietet.

Die Aussenwände aus Porotherm Einsteinauerwerk sorgen für hervorragende Energieeffizienz und Wohnkomfort. Die Fassade ist teils mit vorfabrizierten Betonelementen gestaltet.

Besonders hervorzuheben sind die Treppenhäuser in Sichtbeton Typ 4.14, die dem Gebäude eine klare, hochwertige Struktur verleihen.

**LANDOLT**



# MFH Bollebärg, Rafz

## ÜBER DAS OBJEKT

**Geschäftsleiter:** Marco Hafner

**Bauführer:** Bruno Bucher

**Polier:** Jürgen Pohl /  
Dimitri Schellenberg

**Team:** Roger Brändle, Pedro Gerpe, Darou Kouate, Niclas Merz

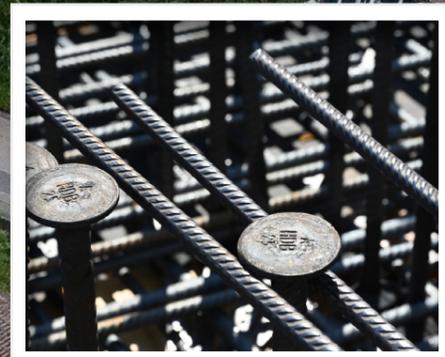
Die drei Mehrfamilienhäuser überzeugen durch ihre klare Architektur, grosszügige Fensterfronten und eine intelligente Raumaufteilung. Die moderne und durchdachte Gestaltung bietet sowohl Wohnkomfort als auch eine ästhetisch ansprechende Wohnatmosphäre.

## BAUSTELLENINSIGHTS

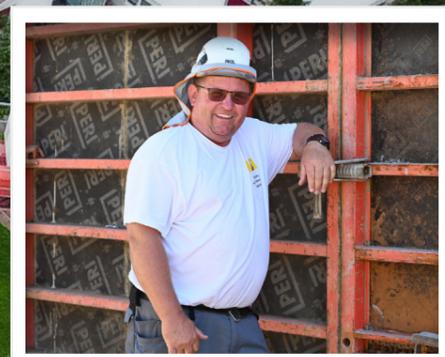
Jürgen Pohl wurde am 18.07.25 pensioniert. Bereits eine Woche zuvor wurde auf der Baustelle sein Abschied gefeiert. Lieber Jürgen wir wünschen Dir für deine Zukunft nur das Beste. Vielen Dank für deine Arbeit.



**SCHMIDLI**



Durchstanzbewehrung



Jürgen Pohl, Polier



Visualisierung



Decke Untergeschoss

# 2 DEFH Cholgarten, Schlatt ZH

## ÜBER DAS OBJEKT

**Bereichsleiter:** Tobias Kneuer

**Bereichsleiter Tiefbau:**  
Remo Cristani

**Bauführer Tiefbau:** Peter Denz

**Maschinist:** Ilirim Saliu

**Bauführer Hochbau:**  
Tobias Kneuer

**Polier:** Klaus Speicher

**Team:** Philippe Geys, Vitor Cid da Silva Almeida, Luciano Cucaro, Vitor Manuel Silva da Costa, Asan Kalajdzini, Michael Teixeira dos Santos

Der Aushub für die Doppel-einfamilienhäuser wurde durch die Landolt + Co AG ausgeführt. Die Hochbauarbeiten wurden von Klaus Speicher und seiner Gruppe übernommen. Hier entstehen Doppel-einfamilienhäuser in der Terrassenbauweise.

**HANS STUTZ**  
**LANDOLT**



# Schlossgasse, Andelfingen

## ÜBER DAS OBJEKT

**Bereichsleiter:** Markus Jenny

**Bauführer:** Marco Venosta

**Kundenmaurer:** Saverio Gaisi

**Team:** Anquino Genaro, Adrian Leemann, Alfonso Casacchia

Nach einem Brand wurde ein Teil des Riegelhauses sowie der freistehende Schopf komplett zerstört.

Die Arbeiten der Landolt + Co AG bestehen darin, die Riegelfelder im Brandbereich zurück zu bauen und zu entsorgen, den Schopf abubrechen, die Riegelfelder wieder auszumauern und neu zu verputzen.

**LANDOLT**



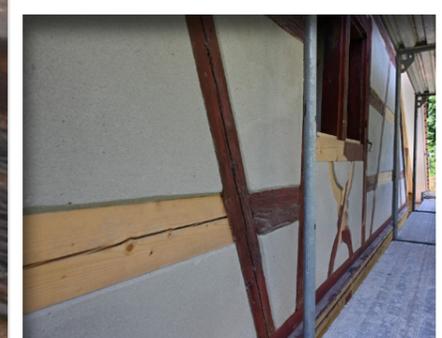
Riegelhaus



Ausgemauerte Original-Riegel



Ausgemauerte neue Riegel



Ausgemauerte neue Riegel

# Lycée Français, Dübendorf

## ÜBER DAS OBJEKT

**Bereichsleiter:** Samuel Roth

**Bauführer:** Silvan Roth

**Polier:** Niclas Stocker

**Team:** Daniele Rossi, Antonio Da Silva Pereira, Yves Stocker, Nuno Pereira de Castro, Omid Abbasi, Martins Rodrigues Arthur, Rui Miguel Pereira Ribeiro, Luis Carlos Pereira Ribeiro

Ein Bildungsbau mit internationaler Strahlkraft.

Wir realisieren das neue Lycée Français Marie Curie de Zurich (LFZ) in Dübendorf – eine Schule, die hochwertige, mehrsprachige Bildung für über 1'200 Schülerinnen und Schüler bietet.

Der Neubau mit rund 5'700 m<sup>2</sup> Fläche umfasst moderne Schul- und Seminarräume, zwei Turnhallen, Sportplätze und eine grosszügige Mensa. Unter der Leitung von Bauführer Silvan Roth und Polier Niclas Stocker sorgt unser Team für einen reibungslosen Bauablauf und höchste Qualität.

Ein Projekt, das Kulturen verbindet, Raum für Begegnung schafft und in die Zukunft investiert – Bauen für die nächste Generation.

**LANDOLT**



Fassade



Deckenschalung

# Lawisa, Langwiesen

## ÜBER DAS OBJEKT

**Geschäftsleiter:** Daniel Koch

**Bauführer:** Kilian Gamsjäger

**Polier:** Armin Schmidt

### Team:

Murat Shala, Ghebrezghiabiher Mhretab, Sorry Balisa, Joaquin Alcino Teixeira Magalhaes, Luis Miguel Oliveira Vila Nova, Manuel Jocinto Marques, Luca Fässler, Aliou Bah Mamadou, Ibrahim Avsar, Steve Teske, Johannes Dietzsche

Über dem Erdgeschoss entstehen auf drei Etagen insgesamt 16 moderne Mietwohnungen. Im Erdgeschoss sind attraktive Verkaufsflächen für Migros und Denner vorgesehen. Der Neubau wird in einer Kombination aus Stahlbeton und Mauerwerk realisiert, wobei die Erdgeschossfassade in hochwertigem Sichtbeton ausgeführt wird und dem Gebäude einen markanten Charakter verleiht.

**BOLLI**



Sichtbetonfassade



Kellermauerwerk



# Waidmatt 3. Etappe, Zürich

## ÜBER DAS OBJEKT

**Bereichsleiterin:** Andrea Schären

**Bauführerin:** Andrea Schären

**Polier:** Antonio Forgione, Sebastian Kreuzer

**Team:** Fatmir Arifaj, Kujtim Arifaj, Antonio da Costa Faria, Ingolf Lüttich, Marcos Conde Miguez, Joao Pedro Goncalves Ferreira, Manuel Josimar Da Conceicao, Francesco Celebre, Tiago Rafael Fernando de Sousa, Michele Ciccone, Paulo Jorge Da Cunha Miranda, Francisco Nogueira Mateus, José Vieira Brás Anibal, André Filipe Barros Aquiar, Vitor Regis De Oliveira Silva, Tiago Gomes Soares, Joao Carlos Fernandes Costa, Luca Cirone, Marcello Barbara, Chris Ritter, Luigi Ziccarelli, Rui Manuel De Oliveira Peixoto, Domenico Biundo

Die Wohnüberbauung Waidmatt nahm im Jahr 2020 ihren Anfang. Nach der Fertigstellung von 65 Wohnungen in der ersten Etappe und weiteren 79 Wohnungen in der zweiten Bauphase, entstehen nun in der dritten Etappe zusätzliche 99 moderne Wohneinheiten, die das Quartier weiter beleben.

**LANDOLT**



# Rheinwasserfassung, Hemishofen

## ÜBER DAS OBJEKT

**Bereichsleiter:** Harry Kern

**Bauführer:** Patrick Hongler

**Maschinist:** Andreas Albisser & Raffaele Pronesti

**Kernbohrer:** Michael Pletscher & Jose Pereira da Silva

Mit innovativer Technik entsteht derzeit eine neue Rheinwasserfassung, die künftig die Bewässerung der weitläufigen Felder der umliegenden Bauern sicherstellt. Nach dem Spundwand-Einbau zur Sicherung des Baugrubenabschlusses im Rhein wurde oberhalb (unter der Hochspannungsleitung) eine Baugrubensicherung aus Bohrpfählen erstellt, um den Rohrvortrieb mit einem Stahlrohr Durchmesser 1.00 m und 3 cm Wandstärke zu erstellen.

Ein besonderes Highlight: Mit der schweizweit grössten Bohrkronen, einem Durchmesser von 1,10 m, erfolgte der Durchbruch zur Wasserfassung durch die Bohrpfähle. Sichtlich stolz präsentieren sich die Kernbohrspezialisten auf den Fotos nach der erfolgreich abgeschlossenen Spezialbohrung.

**LANDOLT**



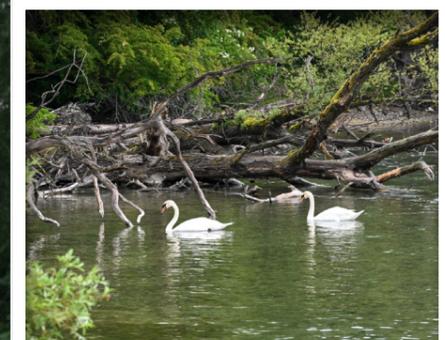
Kernbohrung d = 1.10 m



Spundarbeiten durch JMS



Blick auf den Rhein



Tierische Besucher



Obere Baugrube



# Stadthaus, Schaffhausen

## ÜBER DAS OBJEKT

**Geschäftsleiter:** Daniel Koch

**Bauführer:** Daniel Koch

**Polier:** Alexander Savic

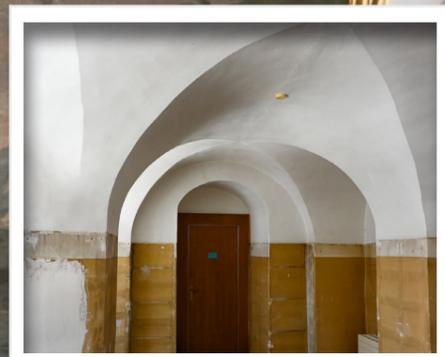
**Team:** Anthony Kölmel, Filip Dimitrijevic, Stefan Möschler, Nuguse Haysh

Im Zusammenhang mit der Brandschutzertüchtigung und der Erneuerung der Leitungsführung wurden in diesem ganz besonderen Gebäude – dem Stadthaus in Schaffhausen – bereits diverse Arbeiten durch unsere Kundenmaurer ausgeführt.

Es wurde zurückgebaut, was entfernt werden musste, gespitzt, Böden wurden geöffnet, Stahlträger versetzt, diverse Brandabschottungen erstellt und Leitungen verdeckt verlegt.

Für unsere Kundenmaurer eine faszinierende, abwechslungsreiche und sinnstiftende Aufgabe.

**BOLLI**



Kreuzgewölbe



Zimmer



Treppenaufgang



Deckenstuckatur



# KORO, Zürich

## ÜBER DAS OBJEKT

**Bereichsleiter:** Samuel Roth

**Bauführer:** Silvan Roth

**Polier:** Andy Meyke

**Team:** Paulo Pinto Pereira, Miguel Pinto da Rocha, Kristian Kovacic, Antonio Rodrigues Vasconcelas Machado, Flavio da Lima Cunha, Nicolas Martinez, Daniel Hirzel, Jose Rodrigues Alvez, Juan Petro Martinez Perez, Ismail de Jesus Ferreira Santos, Birol Kamanaz, Jorge Manuel Sousa Fernandes, Sander Simoni

In Zürich-Unterstrass entsteht an der Rötelstrasse ein Ersatzneubau der Dr. Stephan à Porta-Stiftung mit 96 Mietwohnungen und zwei Ateliers. Die fast 100-jährige Bausubstanz wird durch modernen, bezahlbaren Wohnraum ersetzt – ganz im Sinne des Stiftungsgründers.

Das Projekt erfordert höchste Präzision: Sichtbeton Typ 4.1, filigranes Sichtmauerwerk und eine anspruchsvolle Bauweise stellen planerische und handwerkliche Herausforderungen dar. Die beengte Lage verlangt zudem durchdachte Logistik.

Für die Landolt + Co. AG ist es eine Gelegenheit, urbanen Wohnraum mitzugestalten – nachhaltig, funktional und zukunftsfähig.

**LANDOLT**



# Feuerwehrgebäude Eselriet, Effretikon

## ÜBER DAS OBJEKT

**Bereichsleiter:** Alex Tanner

**Bauführer:** Durim Pacolli, Robert Weidmann, Marco Basile (TB)

**Maschinisten:** Manuel Frei, Pedro Miguel Goncalves Costa, Manuel Alexandre Goncalves Fernandes, Edmond Muaremoski

**Polier:** Valon Sulejmani, Patrick Matthys

**Team:** Fitim Rrustemi, Manuel Duarte Andrade de Oliveira, Jose C. de Carvalho Gomes, Jose Miguel de Oliveira Peixoto, Sergej Wagner, Carlos Alberto Antunes Machado, Reynald Valentino Laureano, Ricardo Figueirido Borges, Adelino Morais de Oliveira, Hajrulla Basha, Vitor Jose Vaz de Lima, Fabio Xavier Veloso da Silva, Miklos Ladislav

Auf dem Areal Eselriet entsteht ein Neubau für mehrere städtische Betriebe: Feuerwehr, Rettungsdienst, Zivilschutz, Unterhalt, Forst, Wasserversorgung und Hauptsammelstelle.

Der markante Baukörper bildet den Übergang von der Stadt zur offenen Landschaft. Angelehnt an landwirtschaftliche Architektur verleiht er dem Standort eine klare Identität. Robuste, nachhaltige Materialien wie Holz und Beton, klare Strukturen und eine rhythmische Gliederung prägen das Erscheinungsbild und sichern eine lange Lebensdauer.

**LANDOLT**



# Meierwiesenstrasse, Buchs ZH

## ÜBER DAS OBJEKT

**Bereichsleiter:** Marco Paternolli

**Bauführer:** Martin Vonchristen

**Polier:** Nicola Steiner

**Team:** Ronald Claros Gomez,  
Narcisio Rojass

Bei diesem Objekt im Zürcher Unterland dürfen wir zwei Mehrfamilienhäuser mit je sechs Wohnungen umfassend sanieren. Unser Auftrag umfasst die Abbruch-, Maurer- und Gipsarbeiten.

Das Haus Nr. 39 wird zusätzlich in Holzbauweise um ein Geschoss aufgestockt. Für diesen Bauteil übernehmen wir neben den genannten Arbeiten auch die erforderlichen statischen Verstärkungen sowie die Fräsarbeiten für die Erhöhung des Treppenhauses.

**LANDOLT**



# Greencity Zürich

## ÜBER DAS OBJEKT

**Bereichsleiter:** Samuel Roth

**Bauführer:** Jörg Lösel

**Polier:** Thomas Wanner, Stojadin Djoric, Marco Wanner (VA)

**Team:** Costinha Sousa, Guilber Gomez Claros, Nicomendes Reche Milan, Eddie Ifeabunike Azuka, David Zeindler, Slobodan Dimitrijevic, Steven Ender, José Bruno Da Cruz Teixeira, Eduardo Emanuel Cunha Limas

Mitten im Zürcher Süden entsteht auf dem ehemaligen Industrieareal Sihl-Manegg ein zukunftsweisendes Stadtquartier: Greencity Zürich, das erste zertifizierte 2000-Watt-Areal der Schweiz. Als Baumeister dieses Projekts leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Aufbau eines nachhaltigen, energieeffizienten und lebenswerten Stadtraums.

Der aktuelle Rohbau umfasst 10 Geschosse mit je 2'800 m<sup>2</sup>, insgesamt also rund 28'000 m<sup>2</sup> Nutzfläche. Ein Projekt von grosser städtebaulicher und technischer Bedeutung.

**LANDOLT**



Sicht vom Innenhof nach oben



EG - Gewerberaum



Marco & Stojadin



Betonierarbeiten

# Kreuzgarage, Schaffhausen

## ÜBER DAS OBJEKT

**Geschäftsleiter:** Daniel Koch

**Bauführer:** Daniel Koch

**Polier:** Walter Zimmermann

**Team:** Steve Teske, Arpad Fankhauser, Marc Hangartner, Iljijs Karadzi, Johannes Dietsche, Paprcka Milan, Nuguse Haysh

Die Kreuzgarage in Schaffhausen erhält einen kompletten Neubau in massiver Stahlbeton- und Mauerwerksbauweise. Eine Stahlkonstruktion prägt die moderne Fassade. Im Südwesten entstehen Bodenplatten und Wände neu und werden an die bestehenden Bauteile im Nordosten angebunden. Über den gesamten Grundriss wird die Decke über dem Untergeschoss erneuert. In den oberen Geschossen entstehen Treppenkerne, Aufzugsschacht und Zwischendecken in Ortbeton – für eine langlebige und funktionale Gebäudestruktur.

**BOLLI**



# MFH Schuppisser, Wiesendangen

## ÜBER DAS OBJEKT

**Bereichsleiterin:** Andrea Schären

**Bauführer:** Patrick Horat

**Vorarbeiter:** Noah Gunsch

**Team:** Antonio Goncalves Marques, Jamel Drissi, Egzon Spahiu, Halil Spahiu, Erjan Bytyqi, Yannick Ulrich

In Wiesendangen entsteht derzeit ein modernes Mehrfamilienhaus mit integrierter Tiefgarage. Ab dem Erdgeschoss wurde das Tragwerksmodell konsequent mit der BIM2Field-Methode (Building Information Modeling) geplant und umgesetzt ein zukunftsweisender Ansatz für effizientes und präzises Bauen. Ein besonderes architektonisches Highlight des Neubaus sind die markanten Holzstützen der Dachkonstruktion. Diese sind in einem Winkel von 8,2° geneigt und reichen von der Decke der Tiefgarage bis unter das Dach. Um die Holzkonstruktion dauerhaft vor Feuchtigkeit zu schützen, wurden vorgängig kleine Betonpfeiler auf die Garagendecke betoniert. Diese mussten exakt denselben Neigungswinkel wie die Holzstützen aufweisen. Eine technische Herausforderung, die höchste Präzision erforderte. Die Umsetzung dieses anspruchsvollen Details verlangte von allen Beteiligten sorgfältige Planung, exakte Ausführung und eine enge Zusammenarbeit. Ein gelungenes Beispiel für modernes Bauen mit Liebe zum Detail.

**LANDOLT**



# Industriestrasse, Volketswil

## ÜBER DAS OBJEKT

**Bereichsleiter:** Marco Paternolli

**Bauführer:** Patrick Horat

**Polier:** Bruno Steiner

**Team:** Ricardo Ari Ströher, Bio Sil-lah, Egzon Spahiu, Fernando Da Silva Freitas, Yannick Ulrich, José Soares de Carvalho

Das bestehende Industrieareal mit vier Trakten wird von der Bauherrschaft umfassend umgenutzt und in einen modernen Bürostandort mit grosszügigen, flexibel nutzbaren Flächen umgewandelt. Ziel ist es, ein attraktives Umfeld für Unternehmen und Start-ups zu schaffen.

Wir wurden mit der Ausführung der Baumeisterarbeiten beauftragt. Unser Leistungsumfang umfasst unter anderem das Erstellen von Bodenschlitzen in der bis zu 80 cm starken Bodenplatte mittels Hochdruckwasserstrahltechnik (HDW). Darüber hinaus führen wir diverse Maurerarbeiten sowie statische Verstärkungen durch den Einbau vorgefertigter Beton- und Stahlstützen aus. Ergänzend übernehmen wir die Ortbetonarbeiten für die neuen Liftschächte. Die Kombination aus innovativer Technik und handwerklicher Präzision macht dieses Projekt zu einem spannenden Beispiel für die erfolgreiche Transformation bestehender Bausubstanz in zukunftsfähige Arbeitswelten.

**LANDOLT**



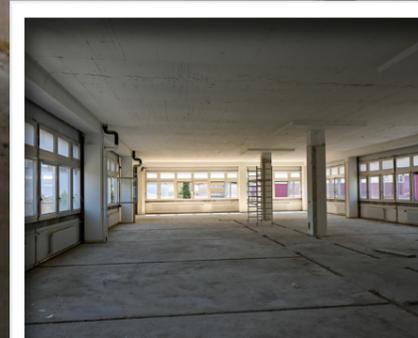
Neue Leitungsführung mittels HDW



Betonfräsarbeiten



Montage neuer Leitungen



Obergeschoss

# Urban Residences, Zürich

## ÜBER DAS OBJEKT

**Bauleiter:** Kevin Meister (RDN)

**Bereichsleiter / Bauführer:**  
Roger Schäfler (RDN),  
Marco Hafner

**Polier:** Mentor Ajdini

**Team:** Nderim Ajdini, Muharem Ajdini, Avdi Luzha, Bekim Ibrahim, Laurent Shaqiri, Ajdin Maksuti

Hier entsteht ein moderner Ersatzneubau mit 15 hochwertigen Eigentumswohnungen. Die Bauherrschaft Bativag Projekte 8 AG setzt auf gehobenen Wohnstandard und eine Ausführung in hoher Qualität. Der Rückbau startete im September 2024. Anfang 2025 begannen die Arbeiten am Untergeschoss, bei denen gezielt Faserbeton zur Reduktion konventioneller Armierung eingesetzt wurde. Der Rohbau wurde im Oktober 2025 abgeschlossen, die Gebäudehülle folgt bis Ende des Jahres. Die gesamte Bauausführung – vom Rohbau bis zum hochwertigen Innenausbau – wird von Bauleiter Kevin Meister verantwortet. Mit grossem Engagement und Fachkompetenz sorgt er für einen reibungslosen Ablauf und die Einhaltung höchster Qualitätsstandards. Sumi Kaya von der RDN begleitet die Käuferinnen und Käufer während des Bemusterungsprozesses und unterstützt sie bei allen Entscheidungen rund um Ausstattung und Design.

**LANDOLT RDN**

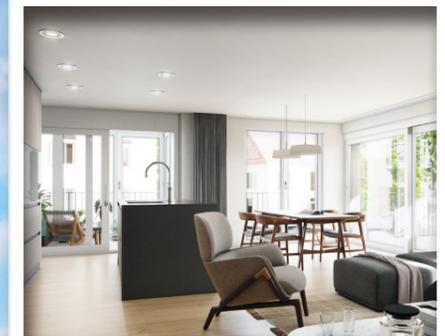
**LANDOLT**



Visualisierung aussen



Visualisierung aussen



Visualisierung innen



Visualisierung innen

# Bright Living, Wallisellen

## ÜBER DAS OBJEKT

**Bauleiter Rohbau:** Kevin Meister (RDN)

**Projektleitung Bauleitung Ausbau:** Raphael Mettler (RDN)

**Bereichsleiter:** Roger Schäfler (RDN),

**Bauführer:** Durim Pacolli

**Polier:** Bekim Aliu

**Team:** Sinan Qerimi, Adem Ibrahim, Arben Byku, Rexhaj Shaban, Javier Wili Valencia Quinde

An der Bodenackerstrasse 5 und 7 in Wallisellen realisiert die RDN für die Bauherrschaft Xania Real Estate Zürich einen modernen Ersatzneubau mit 18 Eigentumswohnungen (2.5-4.5-Zimmer).

Das Projekt vereint zeitgemässes Wohnen mit ruhiger Lage nahe der Stadt.

Kevin Meister führt als Bauleiter die Ausführung bis zum Rohbauende des Projekts mit viel Einsatz, Umsicht und Fachwissen. Durch seine strukturierte Arbeitsweise und sein lösungsorientiertes Vorgehen trägt er wesentlich zu einem reibungslosen Bauablauf bei und sorgt dafür, dass Qualität, Termine und Kosten im Gleichgewicht bleiben.

Ab Fertigstellung Rohbau durch den Baumeister übernimmt die Projekt- und Bauleitung Raphael Mettler.

**LANDOLT RDN**

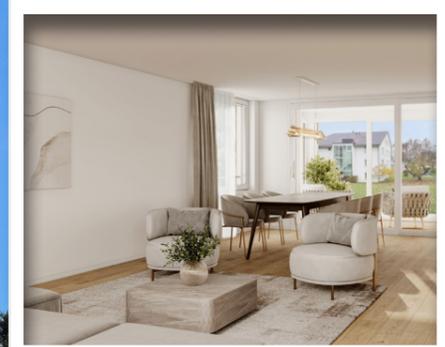
**LANDOLT**



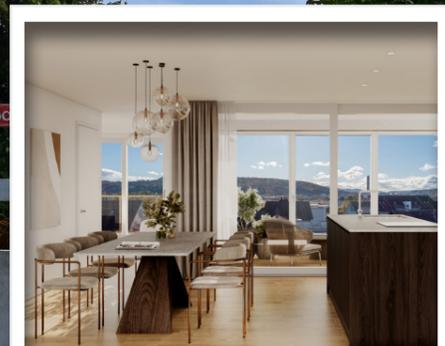
Visualisierung Aussen



Visualisierung Aussen



Visualisierung Innen



Visualisierung Innen

# Zentrum Bad, Kleinandelfingen

**Baubeginn:** Juni 2025

Remo Cristani - Bereichsleiter Tiefbau  
 Joel Hälg - Maschinist  
 Antonio Grosso - Bauarbeiter Tiefbau



## SPATENSTICH - DER STARTSCHUSS

### Andreas Gross

COO LANDOLT IMMO



#### VOM SPATENSTICH ZUM BAU-START

Nach einer intensiven mehrmonatigen Planungsphase konnte am 26. Mai 2025 ein wichtiger Meilenstein gesetzt werden: Der offizielle Spatenstich für das Neubauprojekt «Bad» in Kleinandelfingen. Auf dem geschichtsträchtigen Areal, das viele noch als traditionsreiches Gasthaus kennen, entsteht in den kommenden Jahren ein Ensemble aus Wohnungen, Gewerbeflächen und dem neuen Standort der Raiffeisenbank Weinland. Die feierliche Zeremonie fand bei sonnigem Wetter und festlicher Atmosphäre statt. Rund 30 geladene Gäste – darunter Vertreterinnen und Vertreter der Bauherrschaft, Planungsbeteiligte, Mitglieder der Nachbarschaft, Repräsentanten der Gemeinde sowie Medienvertreter – nahmen teil. In kurzen, aber prägnanten Ansprachen würdigten Rednerinnen und Redner die städtebauliche und wirtschaftliche Bedeutung des Projekts. Anschliessend griffen Vertreter der Raiffeisenbank Weinland und der **LANDOLT GRUPPE** gemeinsam zum Spaten und setzten so symbolisch den Startschuss für die bevorstehenden Arbeiten. Für viele war dies der sichtbare Beginn einer neuen Ära für das Areal. Der anschliessende Apéro bot Gelegenheit, in ungezwungener Atmosphäre ins Gespräch zu kommen. Themen reichten von Erinnerungen an das ehemalige «Bad», das über Jahrzehnte das Ortsbild prägte, bis hin zu den architektonischen Plänen und den nächsten Schritten im Bauprozess.

#### BAUARBEITEN GESTARTET

Nur wenige Wochen nach der Feierlichkeit, im Juli 2025, begannen die ersten Bauarbeiten. Dabei galt es,

von Beginn an die statischen Anforderungen mit denkmalpflegerischen Aspekten in Einklang zu bringen, um die geplante Neugestaltung optimal vorzubereiten. Im Fokus des ersten Bauabschnitts standen die Erdarbeiten für die Tiefgarage. Sie wird künftig als zentrale Erschliessung und Stellplatzlösung für alle drei geplanten Gebäude dienen. Parallel dazu fanden regelmässige Koordinationstreffen mit den beteiligten Fachplanern statt. Neben den klassischen Gewerken wie Elektroinstallation und Haustechnik waren auch Ingenieure unterschiedlicher Fachrichtungen eingebunden. In diesen Sitzungen wurden nicht nur Bauabläufe präzise abgestimmt, sondern auch technische Details geklärt und individuelle Lösungen für die spätere Nutzung entwickelt – von der optimalen Fundamentdimensionierung bis hin zu möglichen Anpassungen der Leitungsführung.

#### BEDEUTUNG FÜR DIE REGION

Der Spatenstich und der Baustart sind mehr als symbolische Akte – sie bringen frischen Schwung nach Kleinandelfingen. Das Projekt schafft modernen Wohn- und Arbeitsraum, wertet das Ortsbild auf und stärkt mit der Partnerschaft der Raiffeisenbank Weinland die lokale Infrastruktur.

#### AUSBLICK

In den kommenden Monaten werden die Tiefbauarbeiten fortgeführt und die Hochbauphase vorbereitet. Mit klarer Planung, enger Zusammenarbeit und hohem Qualitätsanspruch ist das Projekt bestens auf Kurs. Der gelungene Start im Sommer 2025 macht Lust auf die nächsten Bauphasen.



Apéro



Spatenstich



Bagger mit Blumen



## ABBRUCH- & AUSHUBARBEITEN BEIM ZENTRUM BAD

# Remo Cristani

Bereichsleiter Tiefbau & zuständiger Bauführer Zentrum Bad

## EIN ARBEITSTAG IM LEBEN VON

# Joel Hälg

Maschinist bei Landolt + Co. AG aktuell tätig im Zentrum Bad



Abbrucharbeiten

### SORGFALT UND PRÄZISION: EIN BLICK IN REMOS ARBEITS-ALLTAG

Von der Schadstoffsanierung über den Abbruch bis zur fertigen Baugrubensohle – Remos Arbeitsbereich ist so vielfältig wie anspruchsvoll. Dieses aktuelle Projekt zeigt eindrucksvoll, wie breit gefächert das Know-how und die Herangehensweise seines Teams sind.

### ASBESTFREI: SICHERHEIT AN ERSTER STELLE

Sowohl beim Einfamilienhaus (EFH) als auch beim traditionsreichen Zentrum Bad wurden umfassende Asbestsanierungen durchgeführt. In beiden Fällen wurde die Schadstoffbelastung sorgfältig identifiziert und fachgerecht entfernt. Besonders beim Zentrum Bad stiess das Team nach der Entfernung einer Verkleidung auf weitere versteckte Asbeststellen. Auch diese werden nun professionell beseitigt.

### ABBRUCH MIT FINGERSPIZENGEFÜHL

Im EFH übernahm Maschinist Joel bereits den präzisen Abbruch inklusive sorgfältiger Trennung des Abbruchmaterials zur Wiederverwertung. Beim Zentrum Bad verzögert sich der Rückbauplan aufgrund einer unerwarteten Entdeckung: Schwalben hatten dort genistet. Aus Rücksicht auf die tierischen Hausbesitzer wurde der Rückbautermin verschoben.

Bald wird beim Zentrum Bad der Küchenbereich und der Anbauschof bis ans Hauptgebäude zurückgebaut. Um das verbleibende Gebäude vor Erschütterungen zu schützen, erfolgen im Innern umfassende Aussteifungen und Stabilisationsmassnahmen.



Abbrucharbeiten



Blick aufs ehemalige Hotel Bad

### TIEFBAU BEIM ZENTRUM - PROJEKT

Beim Projekt «Zentrum Bad» erfordert der Tiefbau besondere Sorgfalt. Direkt an der Grenze zur Migros entsteht eine rund vier Meter tiefere, senkrechte Baugrube. Dabei stiess das Team auf Torf- und Moorablagerungen, was zusätzliche statische Abklärungen nötig machte. Zur Sicherung der Baugrube wurden Rühlwandträger eingesetzt. Zahlreiche Injektionsrammpfähle sorgen für tragfähigen Untergrund. Der Aushub erfolgt in zwei Etappen, um mit dem Hochbau zügig starten zu können.

### FUNDSTÜCK AUS DER VERGANGENHEIT

Ein besonderes Highlight des Projekts war die Entdeckung einer Flaschenpost mit einem Foto und einem Brief aus dem Jahr 1970 – ein Stück Geschichte, das für einen kurzen Moment Baualltag und Nostalgie miteinander verband.



### 05:30 UHR - DER START IN DEN TAG

Der Wecker klingelt für Joel aktuell um 05.30. Bevor er aus dem Haus geht, geniesst er seinen Kaffee im Wohnzimmer.

### 06:45 UHR - ARBEITSBEGINN AUF DER BAUSTELLE

Mit dem ihm zugeteilten Landolt-Lieferwagen fährt Joel auf die Baustelle. Je nach Ort der Baustelle fährt er bis zu einer Stunde. Auf der Baustelle angekommen gibt es nochmals einen Kaffee bevor sich Joel in den Bagger begibt. Zurzeit befindet er sich in Kleinandelfingen auf der Baustelle Zentrum Bad. Da bricht er ein Einfamilienhaus und einen Teil des alten Zentrum Bad ab. Er erstellt den Aushub für den Neubau und ist zuständig für die Baugrube.

### 12:00 UHR - MITTAGSPAUSE UND KAFFEE MIT SEINEN LEUTEN

Zu Mittag isst Joel am liebsten in einem Restaurant. Worauf er aber nicht verzichtet, ist der Kaffee nach dem Essen mit seinen Mitarbeitern.

### 13:00 UHR - ZURÜCK IN DEN BAGGER

Mit vollgeschlagenem Magen setzt er sich zurück in den Bagger und fährt mit der Arbeit fort.

### 16:30 UHR - FEIERABEND

Nach einem Tag voller Dieselpower und Schwermotorgeräuschen steigt Joel wieder in seinen Lieferwagen und fährt nach Hause. Um seinen Abend ausklingen zu lassen wird grilliert, Zeit

mit der Freundin verbracht, TV geschaut oder Essen gegessen.

### ZAHLEN UND FAKTEN SEINES ARBEITSTAGES:

- 5 gelesene E-Mails
- 2 geschriebene E-Mails
- 10 Telefonate
- 45 Minuten Arbeitsweg

### WIE VIEL KUBIKMETER AUSHUB BRINGST DU PRO TAG WEG?

Mit diesem Bagger gut 800 - 1000 Kubik. Das sind gut alle 5 Minuten ein LKW.

### HAT ES LEUTE DIE DIR ZUSCHAUEN? KINDER, DIE AUF DEN BAGGER WOLLEN?

Ja, das gibt es oft. Besonders hier in Kleinandelfingen neben der Migros gibt es viele Eltern, die für ihre Kinder fragen, ob diese einmal mitfahren dürfen und wenn ich Zeit habe, dann lasse ich sie auch mitfahren. Das bereitet ihnen eine grosse Freude.

### WAS WAR BISHER DEIN SPANNENDSTER FUND?

Man findet so einiges: alte, leere Koffer, Velos, auch alte Mauern von früheren Gebäuden. Das Spannendste jedoch war für mich mein erstes Skelett, welches danach von einem Archäologen beurteilt wurde.

### WOLLTEST DU SCHON IMMER MASCHINIST SEIN?

Ja, total - das war mein Kindheitstraum. Abbrüche respektive Rückbauten mache ich am liebsten.



Der Arbeitsplatz



Bei der Arbeit



Joel vor dem Bagger



EINE SCHON FAST 4-JÄHRIGE GESCHICHTE

## Marco Paternolli

Bereichsleiter Niederlassung Zürich



erster Arbeitstag



Ansicht von der Autobahn aus



Büorräumlichkeiten

### UNSERE NIEDERLASSUNG ZÜRICH

Im Februar 2022 starteten Mathias Steinmann, Martin Vonchristen und Marco Paternolli als Team der neuen Niederlassung Zürich der Landolt + Co. AG. Zu Beginn aufgrund der fehlenden Räumlichkeiten geographisch noch ziemlich verzettelt. Im April 22 konnten wir dann aber unsere Büros an der Rötelstrasse 84 in Wipkingen beziehen und uns konzentriert an die Arbeit machen. Mit einem schönen Büroapéro wurde dies auch gebührend gefeiert. Angetreten, um speziell in unseren Kernkompetenzen Sanierungen, Umbauten und Kundenarbeiten zu agieren, durften wir aufgrund der überaus guten Auslastung in der LANDOLT GRUPPE, zu Beginn auch diverse Neubauprojekte im Grossraum Zürich umsetzen.

Bereits im Herbst 2022 konnten wir, prominent an der Autobahn in Wallisellen gelegen, unser Magazin beziehen und einrichten. Für unsere Kundenmaurer und Umbaupoliere ein Meilenstein und eine strategisch gut gelegene Homebase für unser Marktgebiet. Auch als Location für unseren jährlichen Weihnachtshöck taugt das Magazin bestens.

Immer mehr gelang es uns die alten Kundenbeziehungen wieder zu knüpfen und neue Kontakte in unserem Segment von Umbauten + Renovationen aufzubauen. So verlagerten sich unsere Arbeiten wieder hauptsächlich in diesen Bereich. Wir waren daher sehr froh, dass wir mit Samuel und Silvan Roth (später stiess noch Diego Tanner dazu) Ende 2023 einen Bereich Hochbau für Zürich ins Leben rufen konnten. Das Team wickelt seither erfolgreich viele unserer Neubauprojekte in und um Zürich ab.

Aufgrund der stetigen Weiterentwicklung der Niederlassung platzte unser Bürositz zwischenzeitlich aus allen Nähten. Jetzt spielt uns das Glück erfreulicherweise in die Hände. Unsere langjährigen Nachbarn gaben ihren Standort auf und wir konnten deren Räumlichkeiten zusätzlich übernehmen.

Wir sind überzeugt, mit der aktuellen Aufstellung in der Niederlassung Zürich, egal ob für eine kleine Kundenarbeit, einen anspruchsvollen Komplettumbau oder jegliche Art von Neubauten, mit unseren Kompetenzen und der Kundennähe, bestens aufgestellt zu sein. Ganz nach dem Motto: Schön, mit Ihnen zu bauen.

Marco Paternolli



Bürogebäude Rötelstrasse 84, 8057 Zürich

## VERKAUF

### NEUBAUPROJEKT «KÜFERDÖRFLI» HALLAU

Inmitten der idyllischen Landschaft von Hallau entsteht ein neues Zuhause für fünf Familien: Unser aktuelles Neubauprojekt umfasst fünf hochwertige Einfamilienhäuser mit jeweils 5.5 Zimmern – perfekt für alle, die modernen Wohnkomfort mit ländlicher Ruhe verbinden möchten. Die Häuser bieten lichtdurchflutete Räume, einen durchdachten Grundriss und moderne Architektur. Hochwertige Materialien und eine energieeffiziente Bauweise sorgen für Komfort und Nachhaltigkeit. Die grosszügige Raumaufteilung schafft Platz für das Familienleben und individuelle Rückzugsorte. Mit diesem Neubauprojekt setzen wir ein Zeichen für nachhaltiges Bauen und familiengerechtes Wohnen – mitten im Grünen und doch gut angebunden.



## VERMIETUNG



### NEUES MEFAMILIENHAUS MIT 11 MIETWOHNUNGEN IN DIESENHOFEN

Unser Neubauprojekt steht kurz vor der Fertigstellung. In einem modernen Mehrfamilienhaus entstehen 11 attraktive Mietwohnungen mit 3.5 und 4.5 Zimmern. Der Einzug ist ab November 2025 möglich.

#### KONTAKT BEI INTERESSE

[www.landolt-immobilien.ch](http://www.landolt-immobilien.ch)

☎ 052 305 29 29

✉ immo@landolt-bau.ch



**LANDOLT IMMO**

#### VERMIETUNGSSTART MIT GROSSEM INTERESSE

Der Vermietungsstart erfolgte noch vor den Sommerferien und stiess auf erfreulich grosses Interesse. Die hohe Nachfrage zeigt deutlich: Lage, Konzept und Qualität überzeugen. Wir freuen uns darauf, schon bald die ersten Mieterinnen und Mieter willkommen zu heissen!





## UNSERE NEUEN LERNENDEN

# Martin Bösch

Ausbildungsverantwortlicher LANDOLT GRUPPE

## HERZLICHE GRATULATION ZUM Lehrabschluss 2025

Wir freuen uns sehr, euch unsere motivierten Lernenden vorzustellen, die im August bei uns in die Ausbildung gestartet sind!

Es ist uns gelungen, eine tolle Gruppe von angehenden Maurern zu gewinnen, die sich auf den spannenden Weg in diesen schönen Beruf freuen.

Ajdin und Ali, haben ihre Lehrverträge als Maurer EBA unterschrieben und sind bereit, ihre Fähigkeiten zu entwickeln und zu vertiefen.

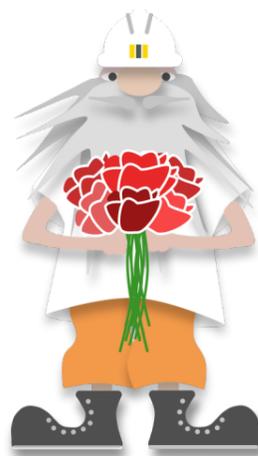
Aruran und Levi beginnen ihre Ausbildung als Maurer EFZ und werden mit viel Engagement das Handwerk erlernen.

Patrik, hat bereits seine Lehre als Maurer EFZ in einer anderen Firma begonnen und setzt diese nun in unserem Betrieb im zweiten Lehrjahr fort.

Hamzah und Levs haben sich, lieber spät als nie, entschieden, ebenfalls als Maurer EFZ bei uns zu starten und sind im September bei uns eingestiegen.

Wir freuen uns, euch zwei in unserem Team zu haben!

Euch allen wünschen wir viel Biss, Freude und Erfolg in eurer Ausbildung. Wir sind froh, dass ihr Teil unseres Teams seid und freuen uns auf eine spannende und lehrreiche Zeit mit euch! Viel Erfolg!



«Herzlich Willkommä»



### UNSERE LERNENDEN

#### LEVI BLASER

Maurer EFZ, Schmidli Bau AG

#### LEVS KLIMENKO

Maurer EFZ, Hans Stutz AG

#### AJDIN MAKSUTI

Maurer EBA, Landolt + Co. AG

#### ALI MOHEBBI

Maurer EBA, Landolt + Co. AG

#### PATRIK ALLENSPACH

Maurer EFZ 2. LJ. Landolt + Co. AG

#### HAMZAH RAGOUBI

Maurer EFZ, Heinz Kern AG

#### ARURAN BASKARAN

Maurer EFZ, Hans Stutz AG

### NACH DER LEHRE IST VOR DEM BERUFSLEBEN.

In diesem Jahr dürfen wir mit Freude auf die Erfolge unserer sechs Absolventen und unserer Absolventin zurückblicken, die ihre Qualifikationsverfahren 2025 erfolgreich abgeschlossen haben.

Ein herzlicher Glückwunsch an Jason, Matteo, Sarah, Lorent, Dennis und Abdallah, die alle als Maurer EFZ ihre Fähigkeitszeugnisse erhalten haben.

Besonders gratulieren möchten wir Mohamed, der sich nun als Maurer EBA in die Arbeitswelt stürzt. Es ist besonders erfreulich zu sehen, dass sich die meisten unserer Absolventen entschieden haben, ihre berufliche Karriere bei uns zu beginnen.

Jason, Matteo, Sarah, Lorent und Mohamed haben bereits ihren ersten Arbeitsvertrag bei uns unterschrieben.

Wir danken euch für das Vertrauen und freuen uns, dass ihr ein Teil der Landolt-Familie bleibt. Gemeinsam werden wir neue Höhen erreichen!

Für Dennis und Abdallah, die ihr Glück bei unseren Mitbewerbern versuchen, wünschen wir alles Gute auf ihrem weiteren Weg. Möge eure Reise voller spannender Herausforderungen und Erfolge sein.

Wir blicken voller Zuversicht in die Zukunft und heissen unsere neuen Teammitglieder herzlich willkommen!

### ABSOLVENTEN:

#### JASON DEPEDER

Maurer EFZ, Landolt + Co. AG

#### MATTEO BÄR

Maurer EFZ, Landolt + Co. AG

#### SARAH MORF

Maurerin EFZ, Hans Stutz AG

#### MOHAMED SAID

Maurer EBA, Landolt + Co. AG

#### LORENT SELIMI

Maurer EFZ, Landolt + Co. AG

#### ABDALLA IMAD ABDALLAH

Maurer EFZ, Bolli Bau AG

#### DENNIS RECHSTEINER

Maurer EFZ, Heinz Kern AG



**Zeqir Aliu** · Lernender Maurer EFZ · Landolt + Co. AG  
19.05.2025

### Rent a stift

Als Lernender durfte ich beim Projekt rent-a-stift mitmachen und meine Erfahrungen mit Schülerinnen und Schülern einer Sekundarschule teilen. Das Ziel dieses Projekts ist es, Jugendlichen bei ihrer Berufswahl zu helfen, indem sie direkt mit uns Lernenden sprechen können – auf Augenhöhe, ehrlich und ohne Druck.

Was ich gemacht habe:

Ich habe eine Klasse besucht und über meinen Berufsalltag erzählt:

- Wie mein Weg zur Lehrstelle war
- Welche Herausforderungen ich hatte
- Was mir an meinem Beruf besonders gefällt
- Wie mein Alltag in der Lehre aussieht
- Welche Tipps ich für die Berufswahl geben kann

Die Schüler:innen konnten mir alle Fragen stellen, die sie hatten – ganz offen und ohne Lehrperson. Das hat zu spannenden Gesprächen geführt. Viele wollten wissen, wie man sich bewirbt, wie es in der Lehre wirklich abläuft, und ob man auch mal Fehler machen darf. Ich habe ihnen ehrlich geantwortet und versucht, ihnen Mut zu machen.

Was ich mitgenommen habe:

Für mich war es eine tolle Erfahrung.

- Ich habe gelernt, wie ich meinen Beruf verständlich erkläre.
- Ich habe gemerkt, wie wertvoll meine Erfahrungen für andere sein können.
- Ich konnte mich selbst reflektieren: Was habe ich schon erreicht? Was hat mir geholfen?

+ Label hinzufügen

44

2 Kommentare

Gefällt mir

Komentieren

Link kopieren

**Martin Bösch** · Bauführer · Landolt + Co. AG

Grossartig Zeqir 🙌👍

Übersetzung anzeigen

19.05.2025 · 1 · Gefällt mir

**Bernhard Wiggenhauser** · Pensionär

Finde ich echt gut; das heute sowas zu Stande kommt . Super

## ENGAGIERT FÜR NACHWUCHSFÖRDERUNG

Zeqir packt motiviert an als Bau-Berufsbotschafter beim Projekt «Rent a stift», als Schauspieler beim Videodreh für die Arbeitssicherheit sowie bei seiner Maurertätigkeit bei den Bauprojekten. Mit seiner offenen Art begeistert er!



## MAURERLEHRLING MIT AMBITIONEN

# Zeqir Aliu

Maurer EFZ in Ausbildung

## LERNENDER MAURER EFZ AUF DER BAUSTELLE:

Seit August 2024 gehört Zeqir zum Lernenden-Team der **LANDOLT GRUPPE**. Als Maurer EFZ im 2. Lehrjahr zeigt er auch auf der Baustelle Engagement und Freude an der Vielseitigkeit des Bauberufes und eifert seinen Vorbildern (sein Vater ist langjähriger Polier bei der Landolt) nach. 😊

## SCHAUSPIELER AUF DEM BAUSTELLEN-SET FÜR DAS REGELSCHULUNGS-VIDEO:

Die monatlichen Regelschulungen werden über unsere Kommunikations-App veröffentlicht. Die Themen mit den dazugehörigen Regeln werden mit einem Video erklärt und im Anschluss gilt es, die Fragen zu beantworten. Gut vorbereitet und motiviert präsentiert er die Regel zum Thema: Absturzkanten ab zwei Meter.



Cool!  
Mit so engagierte, junge Schnuifer, chan i jo zrugglehne! Danke viel mol!



Maurer EFZ 1. Lehrjahr  
**Zeqir Aliu**

## BAUBERUFE-BOTSCHAFTER BEIM PROJEKT «RENT A STIFT» :

Durch das Projekt, welches im Zürcher Weinland durch das Mittelschul- und Bildungsamt unterstützt wird, bringen Lernende eine Prise Berufsalltag in die Klassenzimmer. So besuchte Zeqir eine Schulklasse, um von seinen Erfahrungen mit der Maurer-Berufslehre zu berichten, und beantwortete Fragen seiner nur wenig jüngeren Kolleginnen und Kollegen auf Augenhöhe und mit Berufsstolz!  
In unserer Kommunikations - App Beekeeper informierte Zeqir darüber.





LEHRLINGSAUSFLUG 2025

Martin Bösch

Lehrlingsverantwortlicher LANDOLT GRUPPE

DER EIGENBAU - UMBAU MEINES ELTERNHAUSES

Lukas Bay

Bauführer Landolt + Co AG



EUROPA PARK



Der diesjährige Lehrlingstag führte unsere Lernenden nach Rust in den Europapark. Zwischen rasanten Loopings und G-kraftreichen Fahrten kam der gemeinsame Spass nicht zu kurz. Beim Mittagessen im Restaurant Loop konnten sich alle stärken und in entspannter Atmosphäre austauschen.

Ein gelungener Ausflug, der den Teamgeist gestärkt und für viele schöne Erinnerungen gesorgt hat.



### WIE SIEHT DEIN BAUVORHABEN AUS?

Es handelt sich um ein altes Riegelhaus in Truttikon von 1510, das mein Vater, Bruder und ich zusammen um-, und zum Teil neubauen. Das Bauernhaus, welches schon seit Generationen in unserem Familienbesitz ist, steht unter Denkmalschutz, zusammen mit seinen diversen Anbauten. Zudem wurde der Heimatschutz auf das Bauvorhaben aufmerksam, so dass wir einen Schutzvertrag für das Gebäude ausarbeiten mussten.

Es entstehen 2 Wohnungen, welche nach Bauvollendung Ende 2026 von meinem Vater Ruedi und meinem Bruder Patrick und seiner Familie bewohnt werden.

### IST ES EIN BAU WIE JEDER ANDERE, ODER DOCH NICHT...?

Ich komme ja vom Neubau, wo alles von Grund auf neu gebaut wird, gemäss den Plänen. Wie ich jetzt merke, ist ein Umbau, insbesondere bei so einem alten Haus, wie ein Überraschungsei. Man weiss nie, was einen erwartet, wenn man eine Wand einreisst.

### STEMMST DU ALLES ALLEINE?

Nein, mein Vater Ruedi (ehemaliger Polier der Firma Landolt, Anm. der Redaktion) unterstützt mich bei den Arbeiten. Abends packt auch Patrick an. Hilfe erhalten wir zusätzlich von Kollegen, Onkel und Willi Bai (ebenfalls ehemaliger Polier der Firma Landolt, Anm. der Redaktion).

Bis jetzt haben wir die Abbrucharbeiten selbst erledigt sowie den Aushub. Ziel ist es, den Rohbau in Eigenregie zu machen.

### WIE VEREINBARST DU DEINEN BAU MIT DEINER ARBEIT BEI DER FIRMA LANDOLT?

Ich bin jeweils einen Tag im Büro der Firma. Die anderen Tage arbeite ich auf unserer Baustelle. Da ich momentan nur das Objekt Spitzler in Truttikon betreue, lässt sich das sehr gut organisieren. Ausserdem arbeite ich noch die Restanzen meiner anderen Baustellen ab, was ich aber sehr gut zwischendurch machen kann. Ich bin auch immer für alle telefonisch erreichbar.

### WIE KOMMT DIR DIE FIRMA ENTGEGEN?

Ich konnte mein Arbeitspensum auf 20 % reduzieren und darf von einem grossen Entgegenkommen in anderen Sachen profitieren. Für das bin ich der Firma Landolt sehr dankbar.

### WANN WIRD DER BAU CA. FERTIG SEIN?

Geplant ist, dass die Wohnungen Ende 2026 bezugsbereit sind.

### WAS IST FÜR DICH DIE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG SO ZU ARBEITEN?

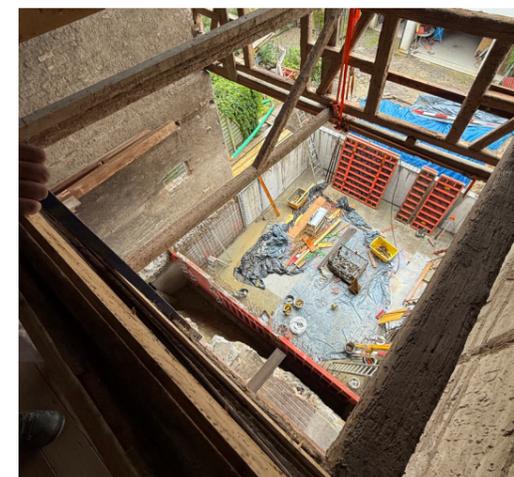
Es ist nicht ganz einfach, allen Seiten gerecht zu werden. Ich gebe mein Bestes, bis jetzt funktioniert es.

### GEHT ES FINANZIELL AUF?

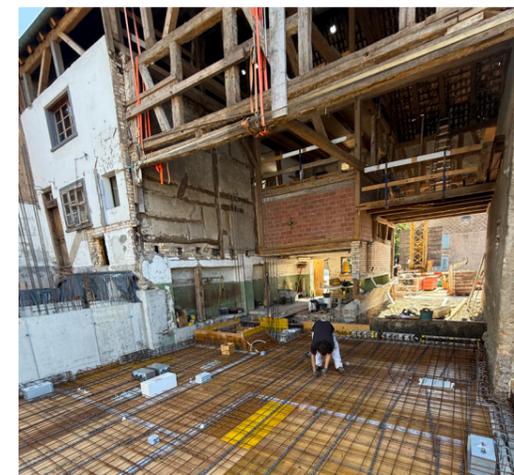
Ich habe in den letzten Jahren ein bisschen gespart und kann mich auch sonst gut einschränken. Ferien mache ich jetzt halt zuhause, falls ich überhaupt Zeit dafür habe. «Herzlichen Dank fürs interessante und offene Gespräch. Alles Gute und viel Power weiterhin.»



Ansicht von vorne



Schalarbeiten



Bewehrungsarbeiten





# ARBEITSJUBILÄEN DER LANDOLT GRUPPE 2025

## 5 JAHRE

Rolf Bosshard  
Yves Stocker  
Cedric Jansa  
Omid Abbasi  
Daniel Da Cruz Sousa  
Samuel Eggimann  
Fabiola Rauber  
Vitor José Vaz de Lima  
Astrit Bajrami

Wir danken den langjährigen Mitarbeitenden ganz herzlich für die Firmentreue und wünschen weiterhin viel Freude bei ihrer Tätigkeit.

«Herzlichen Dank!»



## 10 JAHRE

René Gerloff  
Nderim Ajdini  
Zeynel Pehlivan

## 15 JAHRE

Remzo Hodza  
Markus Reimann  
Sêrgio Nuno De Castro Tinoco  
Daniel Mielsch  
Ricardo Figueiredo Borges  
Joao Carlos Do Carmo Salgado  
Michael Lukas Fischer  
Antonio H. Da Silva Mateus  
Bento Gomes Pereira



20 Jahre mit Pedro Miguel Gonçalves Costa

Pedro sorgt mit Expertise, Einsatz und Zuverlässigkeit dafür, dass unsere Maschinen reibungslos laufen – geschätzt für seine lösungsorientierte Art.



20 Jahre mit Rahim Veseli

Rahim prägt Baustellen mit Erfahrung, Präzision und hoher Qualität – ein Vorbild für das ganze Team.



20 Jahre mit Raffaele Pronesti

Raffaele überzeugt als zuverlässiger Maschinist mit Teamgeist, ruhiger Art und Humor.



20 Jahre mit João Miguel Da Costa Araújo

João Miguel sorgt mit Ruhe und Professionalität dafür, dass auch anspruchsvolle Bauvorhaben reibungslos laufen.



20 Jahre mit José Carlos De Carvalho Gomes

José überzeugt mit Geschick, Zuverlässigkeit und positiver Einstellung – ein Profi auf der Baustelle und wertvoller Kollege im Team.



20 Jahre mit Carlos Manuel Nogueira Miranda

Carlos entwickelte sich bis zum Kranführer, übernimmt Verantwortung und unterstützt Baustellen präzise, sicher und fokussiert.



20 Jahre mit Sandra Schupp

Sandra leitet Buchhaltung und Sekretariat souverän und empathisch – ein wichtiger Teil der LANDOLT GRUPPE.



20 Jahre mit Carlos Manuel da Silva Pereira

Ob auf der Baustelle oder im Team – Carlos überzeugt seit 20 Jahren mit Präzision, Zuverlässigkeit und Engagement.



20 Jahre mit Filipe Jacinto Gomes Soares

Filipe entwickelte sich zum Bau-Facharbeiter und überzeugt mit Können, Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit.



25 Jahre mit Andreas Albisser

Andreas überzeugt als Vorarbeiter mit Zuverlässigkeit, Fachkenntnis und Erfahrung und trägt wesentlich zum Erfolg unserer ARA-Projekte bei.



25 Jahre mit Dionisio Fernando Ferreira de Lima

Dionisio ist ein verlässlicher Macher auf der Baustelle, der mit Wissen, Ruhe und Hilfsbereitschaft sein Team unterstützt.



25 Jahre mit Rolf Christen

Rolf überzeugt mit Fachwissen, Erfahrung und Zuverlässigkeit und ist auf Baustellen stets ein geschätzter, hilfsbereiter Kollege.



**25 Jahre** mit Armando Da Cunha Miranda

Armando überzeugt seit 25 Jahren als Kranführer mit Können, Zuverlässigkeit und positiver Einstellung – ein geschätzter Profi und Kollege.



**25 Jahre** mit Pedro Gerpe Garcia

Pedro ist seit 25 Jahren zuverlässig im Team und überzeugt als Schaler mit Können, Pflichtbewusstsein und beeindruckender Präzision.



**25 Jahre** mit Ivan Rossetti

Ivan bringt mit Erfahrung, Ruhe und Verlässlichkeit Ordnung auf jede Baustelle und schafft ein gutes Teamklima.



**25 Jahre** mit Artur Jorge Figueiredo Borges

Artur überzeugt als Top-Schaler mit Präzision, Erfahrung und Kreativität – ein Allrounder auf der Baustelle.



**25 Jahre** mit Walter Zimmermann

Walter führt als ruhiger, konsequenter Polier sein Team und sichert Qualität, Termintreue und Kollegialität.



**25 Jahre** mit Raphael Meier

Raphi entwickelte sich vom Lehrling zum Co-Bereichsleiter, organisiert Werkhof und Logistik souverän und treibt Projekte engagiert voran.

## IM JAHR 2025 IN DEN FAR VERABSCHIEDET

**Sabit Sacipi**  
nach fast 14 Jahren

**Mensur Pajaziti**  
nach fast 11 Jahren

**Antonio Alfonso Casacchia**  
nach 8 Jahren

**Ignazio Cosentini**  
nach 7 Jahren

**Joaquim Da Cunha Miranda**  
nach mehr als 34 Jahren

**Jürgen Pohl**  
nach gut 2.5 Jahren

Als Baufacharbeiter überzeugt Hugo nicht nur durch sein handwerkliches Können, sondern auch durch seine fundierten Erfahrung und seiner unerschütterlichen Arbeitsmoral. Er leistet einen unschätzbaren Beitrag zu unserem Erfolg. Seit geraumer Zeit unterstützt er mit seinem grossen Fachwissen das Kranteam. Er organisiert die Baustellenordnung während den Kranumstellungen und sorgt für Ordnung im Kranlagerplatz Rafz.



**40 Jahre** mit Hugo Winkler



## LANDOLTALENT - INTERVIEW MIT:

# Roman Ochsner

Bauführer in Ausbildung



### WAS HAT DICH DAZU MOTIVIERT, DIESE WEITERBILDUNG ZU STARTEN?

Ich konnte mir nicht vorstellen, bis 60 draussen auf dem Bau zu arbeiten. Ausserdem hat mich der Bereich Digitalisierung schon immer fasziniert.

### HATTEST DU SCHON LÄNGER DEN WUNSCH, DICH IN DIESEM BEREICH WEITERZUBILDEN?

Ja, die Weiterbildung stand schon länger auf meiner Liste. Ursprünglich aber erst in 2-3 Jahren. Ich hatte mir vorgenommen, etwa 7-10 Jahre als Polier zu arbeiten. Aber manchmal ergeben sich Chancen schneller, so wie jetzt in meinem Fall.

### WIE HAST DU DIE UNTERSTÜTZUNG DURCH DAS UNTERNEHMEN BEI DEINER WEITERBILDUNG ERLEBT?

Ich habe von der Firma ein gutes Angebot bekommen. Es war zwar etwas kurzfristig, was sicher auch daran lag, dass es am Jahresende war und alle viel zu tun hatten. Aber letztlich hat alles gut geklappt.

### WIE UNTERSTÜTZEN DEINE FÜHRUNGSKRAFT UND DEIN TEAM DICH WÄHREND DER WEITERBILDUNG?

Es sind viele kleine Dinge, die alle zusammen sehr wertvoll sind. Das im Detail aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen. Am wichtigsten ist: Ich kann jederzeit Fragen stellen, und man nimmt sich die Zeit, mir alles zu erklären.

### WAS HAT DICH POSITIV ÜBERRASCHT?

Die Rückmeldungen von den Arbeitskollegen, als ich ihnen erzählt habe, dass ich die Bauführerschule besuchen werde. Diese waren alle durchs Band sehr positiv und unterstützend.

### GAB ES ETWAS, DAS DIR IN DER WEITERBILDUNG BESONDERS SCHWERGEFALLEN IST – UND WIE BIST DU DAMIT UMGEGANGEN?

Mir fällt es schwer, Prioritäten zu setzen. Was ist wichtig und was kann warten, ohne dass es in Vergessenheit gerät. Daran arbeite ich nach wie vor.

### WIE PROFITIERST DU SELBST UND DEIN TEAM HEUTE VON DEINEM NEUEN WISSEN?

Da ich noch am Anfang der Weiterbildung bin, konnte ich bisher noch nicht viel beitragen. Ich hoffe aber, dass ich durch mein wachsendes Netzwerk aus der Schule in Zukunft wertvolle Impulse geben kann.

### INWIEFERN FÜHLST DU DICH DURCH DIE WEITERBILDUNG AUCH IN DEINER ROLLE IM UNTERNEHMEN GESTÄRKT?

Ich spüre das Vertrauen, das mir entgegengebracht wird. Ich darf schon früh Projekte übernehmen. Natürlich immer in Absprache, aber ich bekomme die Verantwortung.

### WAS BEDEUTET ES FÜR DICH, DASS DAS UNTERNEHMEN IN DEINE PERSÖNLICHE UND BERUFLICHE ENTWICKLUNG INVESTIERT?

Für mich ist das eine grosse Wertschätzung. Und wenn alles nach Plan läuft, profitieren am Ende beide Seiten.

### WELCHE ROLLE SPIELT WEITERBILDUNG FÜR DICH GENERELL, WENN ES UM DIE ARBEITSPLATZ-ZUFRIEDENHEIT GEHT?

Weiterbildung ist für mich ein wichtiges Thema. Aber sie bringt nur dann etwas, wenn sie zum Mitarbeiter passt. Das macht es für die Firma manchmal schwierig, wenn sie entscheiden

muss, ob jemand für eine bestimmte Weiterbildung geeignet ist.

### WÜRDEST DU ANDEREN KOLLEGINEN UND KOLLEGEN EMPFEHLEN, EBENFALLS EINE WEITERBILDUNG MIT UNTERSTÜTZUNG DES UNTERNEHMENS ANZUSTREBEN?

Ja, auf jeden Fall. Mich persönlich motiviert es zusätzlich, weil ich weiss, dass die Firma hinter mir steht und mich unterstützt. Auch in der Schule hilft es, am Ball zu bleiben. Schliesslich investiert das Unternehmen in mich.

### WELCHE BOTSCHAFT WÜRDEST DU EINEM NEUEN MITARBEITER MITGEBEN, DER ÜBER EINE WEITERBILDUNG NACHDENKT?

Frühzeitig mit dem Bereichsleiter sprechen, damit genug Zeit für die Planung bleibt.

### WELCHE NÄCHSTEN SCHRITTE MÖCHTEST DU NACH DIESER WEITERBILDUNG GEHEN?

Zuerst möchte ich in meinem neuen Berufsbereich ankommen und praktische Erfahrung sammeln. Nur weil die Schule abgeschlossen ist, ist man noch kein vollwertiger Bauführer.

### AKTUELL LAUFENDE WEITERBILDUNGEN

- 3** Vorarbeiter
- 1** Polier
- 4** Bauführer
- 1** Handwerker Denkmalpflege
- 1** Immobilienbewirtschafter
- 2** Höhere Fachausbildungen



TECHNIK, TRADITION & TEAMGEIST - KADERAUSFLUG

# Roman Ochsner

Junior Bauführer



Tunnelfahrt

Am Freitag, dem 23. Mai, versammelten sich unser Kaderteam (Poliere, Bauführer, BereichsleiterIn, Geschäftsleiter) etwas später als gewohnt im alten Werkhof. Die Vorfreude war spürbar, die Stimmung bestens. Florian Färber zeigte uns sein Tetris-Talent. Mit geschicktem Einparken sorgte er dafür, dass alle Autos sicher untergebracht waren. Dann ging es los. Mit einem topmodernen Reise-Car und bester Laune fuhren wir in Richtung Flums.

## EIN BLICK UNTER DIE OBERFLÄCHE, BESUCH IM VERSUCHSSTOLLEN

In Flums angekommen betraten wir den imposanten Eingangsbereich des Versuchsstollens Hagerbach. In drei Gruppen erkundeten wir das Areal, geführt von Fachleuten, die spannende Einblicke in ihre Arbeit gaben. Besonders beeindruckend war, wie scheinbar unspektakuläre Bauteile, etwa Randsteine, in Extremsituationen wie einem Brandfall eine entscheidende Rolle spielen können. Es wurde deutlich, wie viel Forschung in den kleinsten Details steckt.

Doch es ging nicht nur um Neues, auch bewährte Systeme werden hier ständig weiterentwickelt, damit sie effizienter montiert oder ersetzt werden können. Ein anschauliches Beispiel: Früher dauerte der Einbau einer Fluchttür für die Verbindungstunnels drei bis vier Tage, heute schafft man zwei Türen an einem einzigen Tag. Den krönenden Abschluss des ersten Teils bildete eine Demosprengung, ein lauter, aber spektakulärer Auftakt zum Mittagessen.

## BESUCH DES FBW-MUSEUMS

Gestärkt und voller Eindrücke machten wir uns auf den Weg in die Vergangenheit, genauer gesagt ins 19. Jahr-

hundert. In Wetzikon besuchten wir das FBW-Museum, das uns herzlich mit Kaffee und Kuchen empfing. Bei einer kurzweiligen Präsentation zur Firmenchronik wurde rasch klar, hier im Museum setzen sich Menschen mit Herzblut ein. Dieses Engagement war auch beim anschließenden Rundgang spürbar. Egal welche Frage gestellt wurde, es kam stets eine kompetente, oft auch leidenschaftliche Antwort.

## IM DINOSAURIER EXPRESS ZURÜCK INS WEINLAND

Nach der Museumsbesichtigung hiess es «alle einsteigen bitte», allerdings nicht mehr in unseren Luxus-Car, sondern in zwei Dinosaurier des öffentlichen Verkehrs. Die charmant in die Jahre gekommenen Fahrzeuge überraschten mit gewissen Annehmlichkeiten wie etwa seitlich verstellbaren Sitzreihen, komfortabel für ein technisches Fossil.

Die Rückfahrt ins Weinland war spannend und fröhlich, nicht zuletzt dank des nostalgischen Flairs. In Andelfingen angekommen wurden wir noch Zeugen einer sportlichen Höchstleistung. Kaum hatte der Bus angehalten, sprintete Chrigel in Rekordzeit Richtung Restaurant, offenbar angelockt vom verführerischen Duft des Abendessens oder dem Wunsch, schnell die Toilette aufzusuchen.

## EIN WÜRDIGER ABSCHLUSS FÜR EINEN GELUNGENEN TAG

Beim ausgezeichneten Abendessen liessen wir den Tag gemütlich ausklingen. Als die allgemeine Aufbruchstimmung einsetzte, klingelten bei einigen die Handys, denn nicht alle Fahrzeuge wollten den Tag so reibungslos beenden wie wir. Ein Auto



Oscar Carvalho - Polier



Führung



Andreas Albisser - Tiefbau Vorarbeiter

entschloss sich kurzerhand, den Feierabend direkt bei der Baustelle einzulegen - Glück im Unglück.

## FAZIT

Ein rundum gelungener Ausflug voller spannender Einblicke, schöner Begegnungen und gemeinsamer Erlebnisse, die uns wieder einmal gezeigt haben, wie stark unser Teamgeist ist. Ganz ein grosses Dankeschön an Chrigel für diesen Ausflug.

Roman Ochsner



Tunnelfahrt



Claudio Fuchs - Bauführer



Tunnel



Ivan Rossetti - Polier



Christian Landolt



Fahrzeugsammlung



Alte Wagons



Gruppenfoto



Alter Bus



GEMEINSAM UNTERWEGS - RDN & IMMOBILIEN

## Deline Hörnlmann

Käuferbetreuung RDN



MEIN LEBEN ALS WICHEL

## Hänk Ländi

Wichtel der LANDOLT GRUPPE



Hab Sonne im Herzen & Käse im Bauch!

### MIT DEM CAR UNTERWEGS – GUTE STIMMUNG INKLUSIVE

Am diesjährigen Sommeranlass starteten die Teams von TU RDN und IMMO gemeinsam ab Ossingen – stilvoll im Car und unter der sicheren Leitung unseres grandiosen Chauffeurs Stefan. Schon die Fahrt nach Appenzell war ein gelungener Auftakt: Gute Stimmung, tolle Gesellschaft und die Vorfreude auf einen erlebnisreichen Tag waren überall spürbar.

### ERSTER HALT: SCHAUKÄSEREI APPENZELL

Unser erster Programmpunkt führte uns in die Schaukäserei Appenzell. Dort erwartete uns eine spannende Führung, die tief in die Welt der Käseherstellung eintauchte. Schnell wurde klar: So faszinierend der Beruf des Käasers auch ist, wir bleiben doch lieber bei unserer gewohnten Arbeit. Die anschliessende Käse-Degustation war ein Genuss und die Vielfalt des Appenzeller Käses konnte so richtig erlebt werden.

### MITTAGESSEN AUF DEM KRONBERG – DEFTIG UND TRADITIONELL

Weiter ging es mit der Seilbahn auf den Kronberg. Dort wartete ein traditionelles Mittagessen auf uns: Chähörnli mit echter Appenzeller Siedwurst. Herzhaft, deftig und perfekt, um neue Energie für den Nachmittag zu tanken.

### EINBLICKE IN DIE WELT DER KRÄUTER: APPENZELLER ALPENBITTER BRENNEREI

Zurück im Tal stand ein Besuch der Appenzeller Alpenbitter Brennerei auf dem Programm. Die unterhaltsame Führung inklusive Degustation

führte uns in die geheimnisvolle Welt der 42 Kräuter ein. Für einige Teilnehmer vielleicht sogar mit einem neuen Lieblingsgetränk im Gepäck – sehr heiter und beeindruckend zugleich.

### GEMÜTLICHER ABSCHLUSS IN OSSINGEN

Den Abschluss des gelungenen Tages bildete ein gemütliches Firobigbier in Ossingen, stilecht mit Wienerli und Brot. Ein rundum gelungener Anlass mit guter Stimmung, feinem Essen und vielen gemeinsamen Momenten.

### DANKE AN ALLE TEILNEHMER!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren – es war ein wunderbarer Tag voller Begegnungen, Genuss und gemeinsamer Erlebnisse.

Deline Hörnlmann



Grüezi, mein Name ist Hänk Ländi, wie Heinrich Landolt\*, aber ausgesprochen Hääänk Lääändi. Seit einiger Zeit geistere ich durch das interne Firmenapp Beekeeper der LANDOLT GRUPPE.

Ursprünglich stand in meiner Stellenbeschreibung «Weihnachtswichtel». Aber nur einmal im Jahr zu arbeiten, wurde mir zu langweilig. Ich habe deshalb mein Arbeitsfeld ausgeweitet und bin nun ganzjährig unterwegs, überall dort, wo ich grad Lust dazu habe. Seit Neustem hüpfte ich auch in der Firmenzeitung herum und gebe meinen Senf zu allerlei Themen dazu.

Wichtel lieben normalerweise das Backen, Basteln und Dekorieren. Ich treibe aber am liebsten Schabernack und gehe meinen Hobbies nach. Ja, auch Wichtel haben Hobbies, meine sind Hobby-Horsing, Karaoke singen und Kuhfladen-Bingo. Manchmal begeben sich auch auf Reisen und schicke dann Föteli an die Mitarbeitenden der LANDOLT GRUPPE.

Aber am allerliebsten mache ich anderen eine Freude, indem ich Wettbewerbe veranstalte und Preise verschenke. Es gibt auch in dieser Ausgabe der Firmenzeitung etwas zu gewinnen, schau mal auf Seite 70 (Waltis Salatsauce).

Sodeli, jetzt wünsche ich mir eine schöne Weihnachtszeit. Euch natürlich auch!

Euer Hänk Ländi

\*jegliche Namensähnlichkeit mit dem Gründer der Firma Landolt ist rein zufällig, glaub...



Kuhfladen-Bingo



Ich auf der Baustelle



Hobby im Sommer



Hobby in der Winterzeit



Meine Hauptsaison - Aktivität



# WALTIS SALATSAUCE Jan Gutknecht

Lernender Zeichner Fachrichtung Architektur



Abfüllprozess



Ettkettieren



Balloxieren



Waltis Salatsauce

Die grüne Flasche mit der gelben Etikette, ja die produzieren wir: Marc, Nicole und Jan Gutknecht.

## DIE GESCHICHTE HINTER DER SAUCE

Begonnen hat alles vor über 30 Jahren in der Wyländerstube (heute Spätzlipfanne) in Andelfingen. Dort wirteten meine Grosseltern, Walter und Heidi Meyer von 1982 bis 2000. In dieser Zeit kamen immer wieder Leute zu ihnen und fragten sie, ob man die Salatsauce auch für den privaten Haushalt kaufen kann. Sogar der Verwalter des Volg-Ladens meldete sich: Er wollte die Sauce in sein Sortiment aufnehmen. Somit beschlossen meine Grosseltern die Sauce in Bügelflaschen aus Glas abzufüllen. Weil das aber zu aufwendig war, stellten sie auf PET-Flaschen um.

Nach drei Jahrzehnten intensives Arbeit entschieden sich meine Grosseltern für ihren wohlverdienten Ruhestand. Doch die Geschichte sollte nicht enden, ich konnte meine Eltern davon überzeugen, die Produktion weiterzuführen. So gründeten sie die Firma «gruenmix gmbh». Seither produzieren wir unsere Salatsauce jeden zweiten Samstag in Handarbeit und mit viel Herzblut.

## BESTELLUNG KOORDINIEREN

Alles beginnt mit der Erfassung der Bestellungen der rund 20 Verkaufsstellen, vor allem Volg-Filialen im Zürcher Weinland, Hofläden und Restaurants. Meine Mutter telefoniert mit allen Filialen und nimmt die Bestellungen auf, so dass wir wissen, wie viel wir für die nächsten 2 Wochen produzieren müssen. Anschliessend kümmert sie sich um die Bestellung der Etiketten sowie den frischen Zutaten.



Herstellungsprozess



Herstellungsprozess

## SO LÄUFT EIN PRODUKTIONSTAG AB

Um 7:00 Uhr beginnen wir mit der Einrichtung des Produktionsraums. Wir holen alle Zutaten und Flaschen in unseren Produktionsraum und machen ein Mise en Place, damit nachher alles reibungslos abläuft.

Um 8:00 Uhr starten wir mit Produzieren. Die erste Mischung ist die schwierigste, da Ei und Oel scheiden können. (Das Mischen von Mörtel und Beton ist einiges einfacher, meint Marc mit Augenzwinkern 😊). Es werden alle Zutaten immer in der gleichen Menge und Reihenfolge in das grosse Fass getan. Sobald das erste Fass Salatsauce gemischt ist, beginnt die halbmanuelle Abfüllanlage im Dauerbetrieb zu laufen. Sie wird von meiner Mutter Nicole bedient, sie stellt jede Flasche von Hand unter die Abfüllanlage und befüllt sie. Die vollen Flaschen gelangen dann zu mir: Ich verschliesse jede einzelne von Hand mit einem Deckel und bringe das Etikett an.

Sobald genügend Flaschen abgefüllt sind, werden sie in Harassen gestellt und sind so bereit für die Auslieferung. Mein Vater übernimmt diesen Teil und verteilt die frische Ware persönlich an unsere Verkaufsstellen. Während er unterwegs ist, reinigen und verräumen meine Mutter und ich die gesamte Produktion. So ist alles wieder sauber und bereit für den nächsten Einsatz.

## WAS WIR SONST AUCH NOCH MACHEN

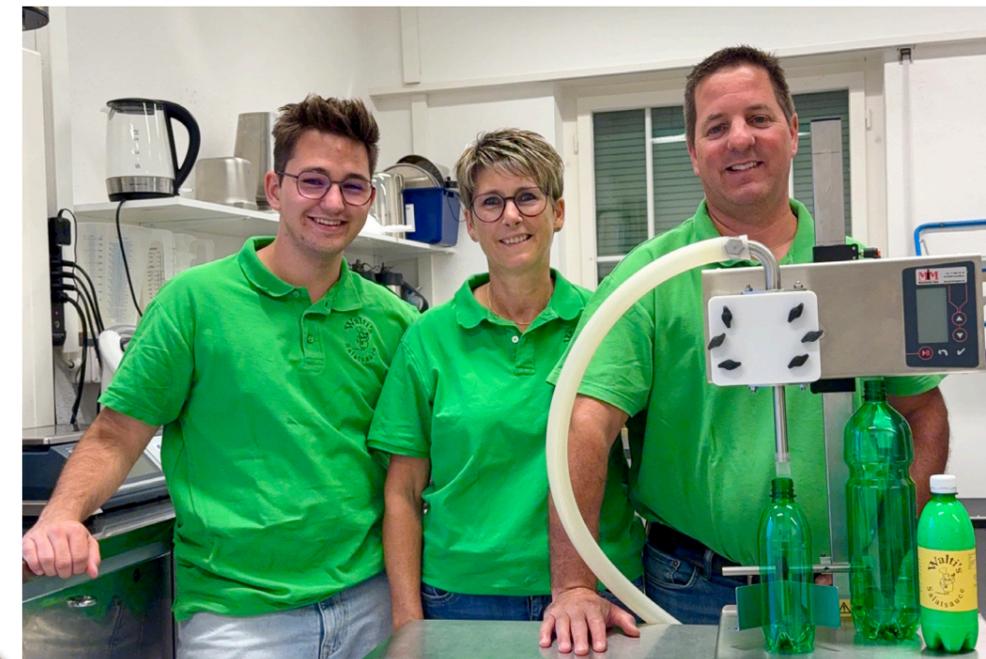
Da wir ein «Feins vom Dorf»-Produkt sind, gehen wir am «Feins vom Dorf»-Tag in einen Volgladen und bieten den Kunden die Sauce zur Degustation an. Das ist immer eine lustige Arbeit, da man mit vielen Personen ins Gespräch kommt. Die einen reagieren mit: «Ach was, ihr produziert

diese Sauce» oder manche fragen wie wir sie produzieren, ob das alles maschinell sei. Wenn wir ihnen erklären, dass alles Handarbeit ist, sind sie immer sehr erstaunt. Unter anderem sind wir auch am Thalheimer Dorf-Märt anzutreffen, wo wir einen Stand haben. Man kann die Sauce degustieren und auch direkt einkaufen.

Wenn's mal grösser sein darf, produzieren wir auf Anfrage auch 1,5-Liter Flaschen. Praktisch für Familien und Anlässe.

Auf unserer Homepage [www.gruenmix.ch](http://www.gruenmix.ch) findet ihr weitere Informationen.

Jan Gutknecht



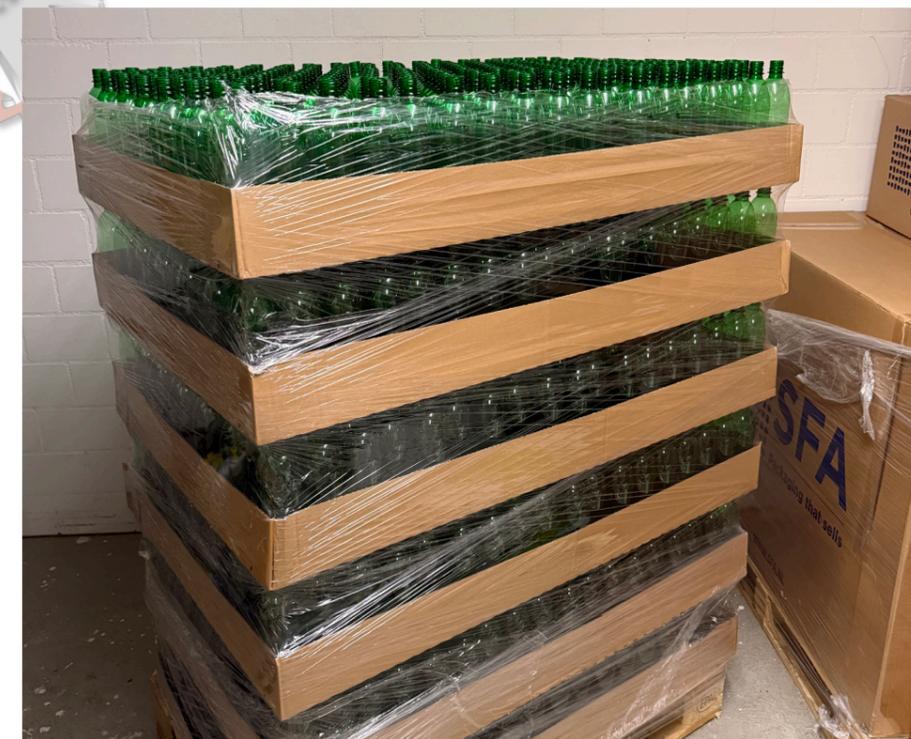
Jan Gutknecht mit Mutter Nicole und Vater Marc

## WETTBEWERB

Wie viele Flaschen hat es auf dieser Palette?

Gib deine Lösung bis zum 10.12.25 ein und gewinne 3 Flaschen Waltis Salatsauce. Der Gewinner wird per E-Mail benachrichtigt.

Zur Teilnahme QR-Code scannen!





## WIR GRATULIEREN HERZLICH Ramon Keller

Motocross-Sportler



Beim MXGP in Frauenfeld



Im Rennen



Nach dem Saisonfinale

Der leidenschaftliche Motocross-Sportler Ramon Keller stammt aus dem Zürcher Weinland, genauer gesagt aus Truttikon, und gehört zu den aufstrebenden Fahrern in der Schweizer Szene. Unterstützt von der **LANDOLT GRUPPE** als Hauptsponsorin, blickt Ramon auf eine intensive und erfolgreiche Rennsaison zurück.

Dieses Jahr absolvierte er insgesamt 20 Rennen, darunter ein Highlight: Der Start in der renommierten MXGP-Klasse in Frauenfeld, wo sich die internationale Elite um den Weltmeistertitel misst. Der klare Fokus lag jedoch auf der Schweizermeisterschaft, der höchsten Rennklasse des Landes – in der Kategorie Inter. Acht Meisterschaftsrennen standen auf dem Programm, bei denen Ramon stets um die Spitzenplätze kämpfte.

Nach mehreren Jahren, in denen er nur knapp an Edelmetall vorbeifuhr, ist es ihm in dieser Saison endlich gelungen: Ramon Keller beendet die Schweizermeisterschaft 2025 auf dem hervorragenden 3. Gesamtrang. Sein bisher grösster Erfolg im Motocross Sport. Herzliche Gratulation!

An den Start geht Ramon nicht allein. Sein eingespieltes Team besteht aus seinem Mechaniker Manuel, seiner Freundin Deline, dem Trainer Dave, seinen Eltern sowie seinen Schwiegereltern – sie alle stehen ihm an jedem Rennwochenende zur Seite und sorgen für einen reibungslosen Ablauf.

Die Basis für diesen Erfolg liegt in harter Arbeit: Neben dem Motorradtraining stehen wöchentlich fünf Einheiten Kraft- und Ausdauertraining auf dem Plan – wenn kein Rennwochenende ansteht. Auch mentales Training ist ein wichtiger Bestandteil, um dem konstanten Druck und der Intensität

im Wettbewerb standzuhalten. Während eines Rennens über 30 Minuten liegt sein Durchschnittspuls bei 170. Dies zeigt, wie anspruchsvoll der Motocross Sport ist – physisch wie psychisch.

Dank einer verletzungsfreien Saison und einer intensiven Vorbereitung im Winter konnte Ramon konstant starke Leistungen abrufen und mehrere gute Tagesergebnisse einfahren.

Für die **LANDOLT GRUPPE** ist dieses Sponsoring mehr als nur ein Logo auf dem Helm: Es ist ein Bekenntnis zur Förderung von regionalen Talenten, zu Ausdauer, Leidenschaft und dem Willen, Ziele zu erreichen – Werte, die auch unser Unternehmen auszeichnen.

Mit dem verdienten Podestplatz in der Schweizer Meisterschaft 2025 ist ein grosser Meilenstein erreicht – doch der Blick geht bereits nach vorne. Für die kommende Saison wünschen wir Ramon Keller weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und Durchhaltewillen auf und neben der Strecke.



## IM PORTRAIT Jeremy Vollenweider

Kranzschwinger, Ringer, Nationalturner und Polier bei der **LANDOLT GRUPPE**



Vorzustellen braucht man Jeremy Vollenweider nicht mehr gross, denn seine sportlichen Erfolge in den letzten Jahren, aber auch seine Lebensgeschichte, machten ihn schweizweit bekannt.

Der in Marthalen aufgewachsene und heute in Beringen lebende 27-jährige entdeckte schon früh seine Leidenschaft für den Ring- und Schwingensport und durfte bereits einige Triumphe feiern. Seinen absolut grössten Meilenstein in seiner Sportlerkarriere erreichte er dieses Jahr am Eid. Schwing- und Älplerfest im Glarnerland, wo er seinen angestrebten und erhofften ersten Kranz an einem Eidgenössischen errang. Fortan darf er sich nun «Eidgenosse» nennen und gehört zu den ganz Bösen unter den Schwingern. Dazu gratulieren wir Jeremy ganz herzlich.

Nebst dem Schwingsport ist Jeremy auch als aktiver Ringer mit einer Doppellizenz bei der Ringerriege Weinfeldern sowie bei der Ringerstaffel Kriesern dabei. Mit beiden durfte er 2023 je einen Schweizermeistertitel feiern.

Auch das Nationalturnen gehört zu Jeremys Repertoire. Zu den Disziplinen dieses Mehrkamps zählen Steinheben, Weitsprung, Schnelllauf, Bodenturnen, Hochweitsprung, Steinstossen, Ringen und Schwingen. 2024 wurde Jeremy Schweizermeister in dieser sehr abwechslungsreichen und anspruchsvollen Sportart.

Jeremy hat die Gabe, sich ganz auf seine angestrebten Ziele fokussieren zu können. Dieses Talent hat ihm schon oft aus schwierigen Situationen geholfen. In seinem 8. Gang am ESAF, in der letzten, alles entscheidenden Minute, mobilisierte er all seine Kräfte, um den erträumten Kranz gewinnen zu können. Seine anschliessenden Emotionen liessen erahnen, wie grosse die Anspannung und Entschlossenheit gewesen sein mussten.

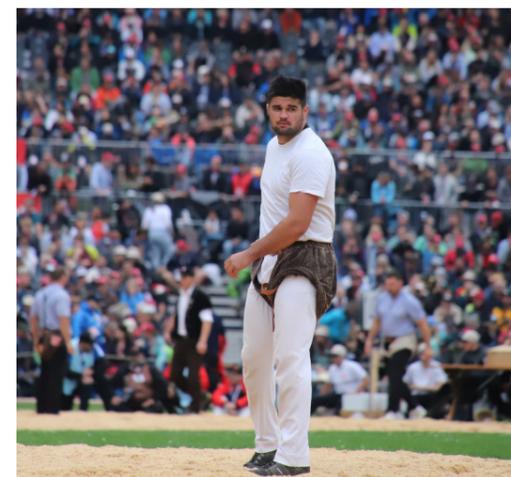
Seine Zielstrebigkeit zahlt sich auch im beruflichen Leben aus: Nach seiner Maurerlehre bildete er sich zum Vorarbeiter weiter und schloss anschliessend die Polierschule erfolgreich ab. Als eidg. dipl. Hochbaupolier betreut er heute in einem 100 %-Pensum, nebst seinem zeitaufwändigen Training, kompetent und verantwortungsvoll verschiedene Baustellen der **LANDOLT GRUPPE**.

Wie bereits erwähnt, hat Jeremy eine besondere Fähigkeit: Befindet er sich in einer ausweglosen Situation, bleibt er zuversichtlich und schöpft neue Kraft, weiterzumachen. Epileptischer Anfall, Herzstillstand, Hodenkrebs; seine unermüdliche Energie trieb ihn immer wieder an, all diese dramatischen Ereignisse in seinem noch jungen Leben hinter sich zu lassen und sich ganz auf die Zukunft zu konzentrieren.

Es hat sich gelohnt, und das gleich in doppelter Hinsicht: Kurz vor seinem Kranzgewinn am ESAF wurde Jeremy zum ersten Mal Vater! Wir wünschen ihm, seiner Familie und seinem ganzen Team weiterhin alles Gute, viel Erfolg und beste Gesundheit.



Preisfoto ESAF



Konzentriert vor dem Kampf



Im Ring

# Sommerapéro 2025

Unser Sommerapéro im Garten der Villa, in der unterdessen die Buchhaltung sowie das Personalwesen einquartiert sind, lädt zum Verweilen ein. Mit leckeren Drinks, Fruchteteller, Wurst vom Grill, Brezel und Glacé läuten wir jährlich die Sommerferien ein.

Eine gemütliche, lustige Runde!

♥ - liche Gratulation Jeremy - ESAF 2025



# Familientag 2025



Über 200 Mitarbeitende und ihre Angehörigen nahmen am beliebten Familientag im Zoo teil und verweilten in der wunderschönen Anlage hoch über Zürich.

Im Twiga Lookout konnten sich die Besucher/innen bei einem Glas Wein treffen und hatten dort den besten Ausblick auf die Lewa Savanne.

Wunderschön ist zu sehen, wie sich der Zoo immer weiterentwickelt und die **LANDOLT GRUPPE** dabei beteiligt ist.



## AUS UNSEREM BEEKEEPER

Hier findet ihr ausgewählte Beiträge, die in unserer Mitarbeiterapp gepostet wurden. Wir sind stolz auf das Engagement unserer Mitarbeitenden und teilen gemeinsam unsere Freude!

Viel Spass beim Durchschauen!

**Florian Färber** · Co-Bereichsleiter Werkhof und Logistik · Landolt + Co. AG  
15.05.2025 · Bearbeitet

### Montage von 3 Liebherr Krane Siedlung Koro Zürich

Diese Woche montierten wir innert 3Tagen 3 Krane auf der Baustelle Siedlung Koro in Zürich. Aufgrund der hervorragenden Planung von Silvan Roth und Plus Meier konnte unser Kranteam mit Miguel Jochen und Kamil mit Unterstützung von 2 Liebherr Monteuren die Krane innert kürzester Zeit auf Portal, Fundamentanker und Kreuz stellen. Unser Polier Andy Meyke hat alle Fundamente und Anker perfekt gesetzt. Herzlichen Dank an alle Beteiligten Top Arbeit!!!



+ Label hinzufügen  
👍👏👏 51  
4 Kommentar

👍 Gefällt mir    💬 Kommentieren    🔗 Link kopieren

^ Vorherige Kommentare anzeigen

**Mathias Steinmann** · Bauführer · Landolt + Co. AG Zürich

Endlich mal schöne aussicht (fast vom Büro aus) ...

15.05.2025 · 👍 3 · Gefällt mir

**Antonio Forgione** · Polier - Schmidli Bau AG

Ist mein nächstes Baustelle??? Wäre super! ...

16.05.2025 · Gefällt mir

**Roger Rey** · Disponent · Landolt + Co. AG

Übersetzung anzeigen

05.06.2025 · Gefällt mir

**Michael Fischer** · Leiter Ausführung - Schmidli Bau AG  
08.08.2025

### Inspektion Rheinfassung Hemishofen

Gründliche Inspektionen müssen sein...🙄  
Wirklich coole Baustelle, immer wieder ein Erlebnis all die Projekte der LANDOLT GRUPPE zu sehen!



Berufstolz    Qualität    Teamspirit    + Label hinzufügen  
👍 26    2 Kommentare

**Gaby Landolt** · kfm. Angestellte - Landolt + Co. AG  
01.09.2025 · Bearbeitet

### Jeremy gewinnt Kranz am ESAF 2025!!!

Jeremy Vollenweider hat es geschafft! Nachdem er am 17. Juli am Schwägalp-Schwinget seinen ersten Bergkranz gewonnen hat, doppelt er nach und holt seinen ersten Kranz an einem Eidg. Schwing- und Älplerfest (ESAF). Herzliche Gratulation!

In den zwei Tagen und insgesamt 8 Gängen gewann Jeremy 5 Gänge, zweimal unterlag er und einmal resultierte ein Gestellter. Der 8. und letzte Gang war extrem zäh: Der Gegner Ettlins Stefan wehrte sich verbissen, bis ihn dann Jeremy gegen Ende der Zeit doch noch mit Geschick und viel Kraft auf den Rücken legte.

Weiterlesen · Übersetzung anzeigen



📄 schluss-rangliste.pdf

Gratulation    + Label hinzufügen

👍👏👏 70    11 Kommentare

👍 Gefällt mir    💬 Kommentieren    🔗 Link kopieren

^ Vorherige Kommentare anzeigen

**Bernhard Wigganhauser** · Pensionär

Bravo Jeremy 🍷🍷 Ganz grossi Leischtig! 👍 ...

Übersetzung anzeigen

01.09.2025 · Gefällt mir

**Tino Blöchliger** · Bauführer - Hans Stutz AG

**Marlene Kuratti** · Projektverantwortliche IT-Anwendungen - Landolt + Co. AG  
11.07.2025

### Gartengrill bei Ruedi Karrer

Liebe LandolTimer - hier sind noch eure Fotos vom Dienstagabend der letzten Woche. 😊 Ich hoffe die Beekeeper-Neulinge kommen mit der App klar. Ansonsten komme ich sehr gerne nochmals vorbei. 😊  
Liebe Grüsse und bis bald!



+ Label hinzufügen

👍👏 16    1 Kommentar

👍 Gefällt mir    💬 Kommentieren    🔗 Link kopieren

**Christian Landolt** · CEO LANDOLT GRUPPE - LANDOLT GRUPPE

Super-schön! 👍 ...

**Claudio Fuchs** · Bauführer Kundenarbeiten - Hans Stutz AG  
04.08.2025

### Feriengrüsse

Ich wünsche euch allen einen guten Start.



## AUS UNSEREM BEEKEEPER

Hier findet ihr ausgewählte Beiträge, die in unserer Mitarbeiterapp gepostet wurden. Wir sind stolz auf das Engagement unserer Mitarbeitenden und teilen gemeinsam unsere Freude!

Viel Spass beim Durchschauen!

**Florian Färber** · Co-Bereichsleiter Werkhof und Logistik - Landolt + Co. AG  
15.08.2025

### Schulstart im Kanton Zürich

Am Montag beginnt für viele Schülerinnen und Schüler wieder der Ernst des Lebens und die Schule ruft. Auch viele neue Schülerinnen und Schüler starten in einen neuen Lebensabschnitt. Wir von der Landoltgruppe sind auf der Strasse vorbildlich unterwegs und achten in dieser Zeit besonders auf unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer bitte geht mit gutem Beispiel voran, das ist die beste Werbung für unser Unternehmen. 🙌👍



+ Label hinzufügen

👍👏👍 58

1 Kommentar

**Saverio Giaisi** · Kundenmaurer - Landolt + Co. AG  
17.07.2025

### Konventionelle Liftschalung

Übersetzung anzeigen



+ Label hinzufügen

👍👏👍 43

2 Kommentare

Gefällt mir

Komentieren

Link kopieren

**Martin Bösch** · Bauführer - Landolt + Co. AG  
22.08.2025

### Unsere Lernenden geben Gas 🙌

Die Lernenden im 2. Lehrjahr sind schon seit zwei Wochen zusammen im Kurszentrum Effretikon im UK. Mein Kursbesuch letzte und diese Woche war wirklich positiv! Man kann die Fortschritte sehen, die die Jungs machen. Es macht richtig Freude, zuzusehen, wie sie die Herausforderungen annehmen und daran wachsen.

In der letzten Woche vom UK wird der Hammer geschwungen, gebt nochmals Gas! Für diejenigen unter euch, bei denen nicht immer alles auf Anhieb gelingt: Lasst euch nicht entmutigen! Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Das Wichtigste ist, dass ihr dranbleibt und nicht aufgibt.

Die Fotos der Arbeiten sind von Zeqir, Florian, Patrik, Luciano, Chandan, Ben, Niclas, Nicolas, Marvin, Arpad und Daniel. 🙌👍👍

Macht weiter so! Ihr seid auf einem super Weg!



+ Label hinzufügen

👍👏👍 28

**Marco Basile** · Stv. Bereichsleiter / Bauführer / Kalkulator Tiefbau - Landolt + Co. AG Bauunternehmung  
Gestern, 19:36

### Spitzler Truttikon

Heute zu Besuch beim „Stiftheuus“ 🙌  
Gebaut von unseren Lernenden Maurern.  
Tolle Stimmung, starker Zusammenhalt, super Bütetz! Ihr könnt stolz sein! Respect 🙌👍



+ Label hinzufügen

👍👏👍 28

1 Kommentar

Gefällt mir

Komentieren

Link kopieren

**Tiago Antonio Gomes Soares** · Bau-Facharbeiter - Landolt + Co. AG

Ich glaube polier ist luca cirone 🙌👍👍

Übersetzung anzeigen



**Mentor Ajdini** · Polier - Landolt + Co. AG  
29.08.2025 · Bearbeitet

Danke für die Langen Jahre zusammen Arbeit, Naser Lecaj.  
Wir wünschen dir alles gute und viele erfolg.



+ Label hinzufügen

👍 33

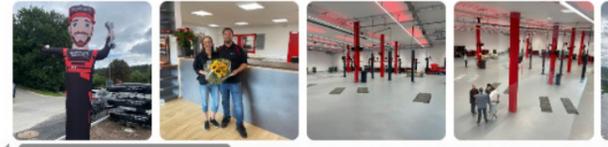
**Christian Landolt** · CEO LANDOLT GRUPPE - LANDOLT GRUPPE  
30.08.2025 · Bearbeitet

### Einweihung Neubau Garage Wehrli in Schaffhausen Herblingen

In Rekordzeit erstellt und jetzt eingeräumt. Ab Montag nimmt das Wehrli Team am neuen Standort die Arbeit auf! Die gesamte LANDOLT GRUPPE gratuliert und wünscht viel Erfolg!

Herzliche Gratulation auch allen beteiligten Teams der LANDOLT GRUPPE zum grossartig erfüllten und somit abgeschlossenen TU-Auftrag!  
RDN, BOLLI, LANDOLT Tiefbau, SCHMIDLI Fassadenbau. Bravo!  
Unter der Leitung von Martin Götz und Roger Schäfer habt Ihr alle tolle Arbeit geleistet! Vielen Dank!

Kommt zu Besuch heute! Es hat alles für Gross und Klein. Marc Wehrli und sein Team freuen sich auf Euch!



+ Label hinzufügen

👍 31

**Markus Reimann** · Polier - Landolt + Co. AG  
11.09.2025

### Umbau Stadhausstr. Winti

1 Etappe Beton

Übersetzung anzeigen



+ Label hinzufügen

👍 25

2 Kommentare

Gefällt mir

Komentieren

Link kopieren

**Claudio Fuchs** · Bauführer Kundenarbeiten - Hans Stutz AG

Sehr schön 🙌👍

Übersetzung anzeigen

11.09.2025 · Gefällt mir

**Christian Landolt** · CEO LANDOLT GRUPPE - LANDOLT GRUPPE

Das ist eine schöne Visitenkarte! Weiter so! 🙌

12.09.2025 · 1 · Gefällt mir

**Marco Basile** · Stv. Bereichsleiter / Bauführer / Kalkulator Tiefbau - Landolt + Co. AG Bauunternehmung  
11.09.2025

### Rückbau Technikumstrasse Winterthur

Die Installationen stehen und das Dachgeschoss ist demnächst zurückgebaut. Bald startet der Gebäuderückbau auf knapp 16 Metern Höhe mit einem unserer 9 Tonnen Baggers 🙌👍

Top! Also ich bi mächtig stolz!

Ein Like für unser Team vor Ort 🙌👍



+ Label hinzufügen

👍👏👍 27

1 Kommentar

Gefällt mir

Komentieren

Link kopieren

**Christian Landolt** · CEO LANDOLT GRUPPE - LANDOLT GRUPPE

Sieht absolut professionell aus! Kompliment! 🙌

Übersetzung anzeigen

12.09.2025 · 1 · Gefällt mir

**Christian Landolt** · CEO LANDOLT GRUPPE - LANDOLT GRUPPE  
12.09.2025

### Winti by night!

Allen ein schönes Wochenende!



+ Label hinzufügen

👍 40

4 Kommentare

Gefällt mir

Komentieren

Link kopieren

Vorherige Kommentare anzeigen

**Marco Basile** · Stv. Bereichsleiter / Bauführer / Kalkulator Tiefbau - Landolt + Co. AG Bauunternehmung

Danke glichfalls ... Rückbau Technikumstrasse 🙌👍👍

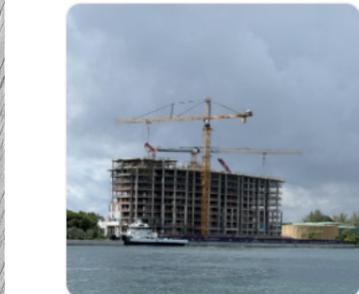
Übersetzung anzeigen

12.09.2025 · 1 · Gefällt mir

**Reto Färber** · COO LANDOLT GRUPPE - LANDOLT GRUPPE

Auch aus Miami Beach „Nice Weekend“!

Übersetzung anzeigen



12.09.2025 · 6 · Gefällt mir

**Florian Färber** · Co-Bereichsleiter Werkhof und Logistik - Landolt + Co. AG

Gute Beschriftung 🙌👍

# DIE LANDOLTGRUPPE

**LANDOLT** ANDELFINGEN | ZÜRICH | FRAUENFELD

**HANS STUTZ** WINTERTHUR

**MORGENTHALER** UHWIESEN

**SCHMIDLI** RAFZ

**BOLLI** SCHAFFHAUSEN

**KERN** STEIN AM RHEIN | WAGENHAUSEN

**LANDOLT RDN** OSSINGEN

**LANDOLT IMMO** ANDELFINGEN

